

Wanderführer Achensee

Achensee Hiking Guide





PANORAMA-BAD

PENTHOUSE-SPA

ERLEBNIS-GASTRO

LAKESIDE-GYM

BOULDER-HALLE

SEE-BAD

Der Moment,
wenn die Wadln
bereits vom
Whirlpool träumen.





Eintauchen in die Bergwelt am Achensee

Hiking holidays in the Achensee region

Aktivurlauber und Naturliebhaber kommen in Tirols Sport- & Vitalpark Achensee voll auf ihre Kosten: Eingebettet zwischen Rofangebirge und Karwendelmassiv liegt Tirols größter See und eine Ferienregion, die wie kaum eine zweite nahezu grenzenloses Wandervergnügen in einer einmaligen Natur bietet. Mehr als 500 Kilometer markierte Wanderwege erschließen die Landschaft rund um den Achensee. Je nach Lust und Laune können die Gäste die Natur bei entspannten Spaziergängen im flachen Tal genießen oder zum Gipfelsturm aufbrechen. Das 2.457 m hohe Sonnjoch ist der höchste Berg in der Region, von dem aus man eine unvergleichliche Aussicht genießt. Am Westufer des Achensees beginnt der Naturpark Karwendel, das größte zusammenhängende Schutzgebiet der Nördlichen Kalkalpen, das sich mit über insgesamt 920 km² bis nach Bayern erstreckt. Unzählige Wandermöglichkeiten und Bergtouren, ob ein- oder mehrtägig, erwarten die Besucher dieser einmaligen Landschaft.

Tirol's Sports & Vitality Park Achensee is a paradise for hiking enthusiasts and mountaineers. Nestled between the Rofan mountains and the Karwendel massif lies Tirol's largest lake and a holiday region with endless hiking options. Discover the scenery surrounding Lake Achensee on over 500 kilometres of waymarked hiking trails. The magnificent and varied landscape offers unique hiking experiences from gentle strolls in the valley to demanding summit tours. At 2,457 metres tall, the Sonnjoch is the highest mountain in the region and affords spectacular views. The Nature Park Karwendel begins on the western shore of Lake Achensee. It is the largest contiguous nature reserve in the northern limestone Alps, comprising over 920 square kilometres and stretching across to Bavaria. A huge variety of day hikes, multi-day hikes and mountain tours take visitors through this fantastic landscape.



Achensee Tourismus

Achenseestraße 63
6212 Maurach am Achensee
Tel.: +43 (0) 595300-0
info@achensee.com
www.achensee.com



Allgemeine Informationen

General information

Kostenloser Regiobus | Free regional bus

Busse des „Verkehrsverbund Tirol“ verkehren regelmäßig zwischen den Orten Achenkirch, Maurach, Pertisau, Steinberg, Wiesing und Jenbach. Die AchenseeCard, die Sie vom Vermieter bei Ihrer Anreise bekommen oder digital erhalten (MobileCard), ist Ihr Freiticket für den Regiobus Achensee (öffentlicher Bus). Die AchenseeCard wird, außer für Kinder unter 6 Jahren, für jeden Gast ausgestellt. Gegen Vorlage der AchenseeCard fahren Gäste in der gesamten Region (inkl. Jenbach) kostenlos mit den öffentlichen Bussen. Fahrpläne und weitere Informationen finden Sie in der aktuellen Broschüre „Infoheft Achensee Sommer“ oder online unter www.achensee.com.

The regional bus service “Verkehrsverbund Tirol” (VVT) runs regularly between the villages of Achenkirch, Maurach, Pertisau, Steinberg, Wiesing, and Jenbach. The AchenseeCard (visitor card), which you receive from your accommodation provider on arrival in digital format (MobileCard) or in paper format, is your free bus ticket in the Achensee region. The AchenseeCard is issued to all visitors staying overnight (except children under 6 years old) and allows free use of regional buses in the entire Achensee holiday region (incl. Jenbach). For more information, visit www.achensee.com.

Parkmöglichkeiten | Parking fees

Auf den öffentlichen und privaten Parkplätzen wird für jeden PKW eine Gebühr eingehoben. Bei einigen Betrieben wird diese bei Konsumation rückvergütet. Wir möchten Sie bitten, den jeweiligen Hinweis direkt bei den Parkplätzen zu beachten. Bei einigen Kurzparkzonen benötigen Sie eine Parkuhr. A parking fee is charged for all cars using the public and private parking areas. We ask you to pay attention to the notices displayed in the parking areas. For short-term parking a parking disk is required.

Sommeraufstiegshilfen | Summer cable cars and lifts

Rofanseilbahn, 6212 Maurach am Achensee
Tel.: +43 (5243) 5292, www.rofanseilbahn.at

Karwendel-Bergbahn, 6213 Pertisau am Achensee
Tel.: +43 (5243) 5326, www.karwendel-bergbahn.at

Notrufnummern | Emergency phone numbers

Bergrettung | Mountain rescue: 140

Internationaler Notruf | International emergency: 112
Rettung | Ambulance: 144

AchenseeCard goes digital

Die AchenseeCard ist ab sofort auch als digitale Gästekarte (MobileCard) erhältlich, d.h. zahlreiche Vermieter der Region Achensee senden Ihnen die Gästekarte bereits direkt auf das Handy zu. Das ist nicht nur praktisch - wir tragen damit auch zum Umweltschutz bei, indem Papier eingespart wird.

The AchenseeCard is now also available as a digital visitor card (MobileCard). Many accommodation providers in the Achensee region already send the AchenseeCard directly to your mobile phone. This is not only convenient - we also help the environment by saving paper.

Wanderprogramm | Hiking programme

Die Ferienregion Achensee bietet ein abwechslungsreiches Wochenprogramm. Von Montag bis Freitag können begeisterte Wanderer und Bergsteiger die vielfältige Landschaft rund um Tirols schönsten See kennenlernen, den einen oder anderen Gipfelsieg erringen und natürlich so manches Geheimplätzchen entdecken. Das Wanderprogramm ist für Gäste der Ferienregion Achensee mit gültiger AchenseeCard kostenlos. Zusätzlich bietet die Ferienregion Achensee wöchentlich eine „Sonnenaufgangstour mit Bergsteigerfrühstück“ zur Astenau Alpe und Steinadlerwanderungen an. Weitere Informationen zu den verschiedenen Angeboten erhalten Sie in den Informationsbüros sowie im aktuellen Wanderprogramm-Folder.

The Achensee holiday region runs a varied hiking programme. Each week from Monday to Friday, visitors can join guided tours where our expert guides share information about the region and its natural environment. The diverse range of hikes will satisfy nature enthusiasts, summiteers, and pleasure hikers alike. Participation is free for visitors with a valid AchenseeCard. In addition, the Achensee holiday region offers a weekly "sunrise hiking tour with mountain breakfast" to the Astenau Alpe and golden eagle walks. For more information, visit the information offices or pick up our current hiking programme leaflet.

Wanderkarte | Hiking map

Für eine detailliertere Ansicht der Wanderwege bietet Achensee Tourismus eine eigene Wanderkarte im Maßstab 1:35.000 an. Diese beinhaltet genaue Beschreibungen der Wanderwege sowie Informationen zu den Hütten. Die Wanderkarte ist in allen Informationsbüros am Achensee zum Kauf erhältlich. Achensee Tourism has published a 1:35,000 scale hiking map which provides detailed tour descriptions and information on mountain huts. The hiking map is available for sale in all information offices of the holiday region Achensee.

Mehrtägige Hüttentouren | Multi-day hut to hut hiking tours

An schroffen Felsen, über unberührte Almwiesen und vorbei an urigen Almen geht es quer durch die Bergwelt. Auf verschiedenen Etappen werden einige Tausend Höhenmeter zurückgelegt, bei denen man mit Sicherheit das ein oder andere Tier der Alpen zu Gesicht bekommt oder die Schönheit der verschiedenen Alpenblumen bewundern kann. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 60 oder online unter maps.achensee.com.

Scenic trails travel beneath craggy mountains, over alpine meadows, and past quaint mountain huts, transporting hikers deep into the fascinating mountain world. The tours break down into several sections covering some thousand metres of elevation. Hikers get the opportunity to watch animals in their natural habitats and to enjoy the beauty of alpine flowers. You can find more information on page 60 or online at maps.achensee.com.

Alpenüberquerung | Transalpine crossing

Wer schon immer einmal zu Fuß über die Alpen wollte, freut sich über eine neu ausgewiesene Alpenüberquerungsrouten, die am Tegernsee beginnt und über den Achensee nach Sterzing führt. Das Besondere: Man übernachtet nicht auf einfachen Berghütten, sondern immer in Gasthöfen, Pensionen und Hotels im Tal. Die Etappen am Achensee können mit Bus- und Dampferfahrten kombiniert werden. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 59.

Long distance hiking is a memorable adventure, and those who want to hike across the Alps can follow the waymarked transalpine crossing route that travels from Lake Tegernsee to Sterzing via Lake Achensee. The special feature is that you will not stay overnight in modest mountain huts, but always in hotels and pensions in the valley. The stages in the Achensee region can be combined with bus and boat trips. You can find more information on page 59.



Berg- und Skiführer, Bergwanderführer

Mountain & ski guides, certified hiking guides

Achensee Guide

Michael Schuh
Staatl. geprüfter Berg-/Skiführer
Tel.: +43 (664) 2251792
www.achensee-guide.com

Alpincenter Rofan

Christian Hessing
Staatl. geprüfter Berg-/Skiführer
Tel.: +43 (677) 62318856
www.alpincenter-rofan.at

Alpincenter Rofan

Conni Hessing
Geprüfte Bergwanderführerin
Tel.: +43 (676) 7317800
www.alpincenter-rofan.at

Alpinsport-Achensee

Herwig Tobias
Staatl. geprüfter Berg-/Skiführer
Tel.: +43 (650) 4251680
www.alpinsport-achensee.at

Bergsport Achensee

Andreas Nothdurfter
Staatl. geprüfter Berg-/Skiführer
Tel.: +43 (664) 4568880
www.bergsport-achensee.at

Bergsport Achensee

Thomas Nothdurfter
Staatl. geprüfter Berg-/Skiführer
Tel.: +43 (664) 3844091
www.bergsport-achensee.at

Carina Neuner

Geprüfte Bergwanderführerin
Tel.: +43 (650) 8569728
www.naturegym.at

Helene Kern

Geprüfte Bergwanderführerin
Tel.: +43 (676) 5228014

Manuel Angerer

Staatl. geprüfter Berg-/Skiführer
Tel.: +43 (676) 4092049

Peter Schwandl

Geprüfter Bergwanderführer
Tel.: +43 (688) 8193605
www.langlaufschule-achensee.at

Sports Guide - Rene Delmas

Geprüfter Bergwanderführer
Tel.: +43 (664) 9216888
www.achen-see.at

Sportschule Achensee

Stefan Wöll
Geprüfter Bergwanderführer
und staatl. geprüfter Skiführer
Tel.: +43 (676) 847994100
www.sportschule-achensee.com

Sportgeschäfte in der Region Achensee

Sport shops at Lake Achensee

Achenkirch

Sport Busslehner
Obere Dorfstraße 185
Tel.: +43 (5246) 6316
www.busslehner-sports.com

Sportshop Achensee

Christlumsiedlung 114
Tel.: +43 (5246) 6747
www.sportshop-achensee.at

LustBOXX ...

die Shoppingmeile im Hotel
„DAS KRONTHALER“
Am Waldweg 105a
Tel.: +43 (5246) 6389-525

Maurach

Sport Wörndle
Dorfstraße 26
Tel.: +43 (5243) 6107
www.sport-woerndle.at

Pertisau

Sport Leithner
Aktiv-Shop: Talstation
Karwendel-Bergbahn
Tel.: +43 (5243) 20017
www.sport-leithner.at

Sport Wöll

Tristenausstraße 3
Tel.: +43 (5243) 5871
www.sportwoell.at

Sicher unterwegs am Wanderweg

Tips for staying safe while hiking

Nur fit in die Berge und nicht erst „fit durch die Berge.“ Keine Bergwanderung ohne ausreichende Kondition. Geeignetes Schuhwerk ist unumgänglich.

Being physically fit is essential. Don't just train for hiking by going on a few hikes. Mountain hiking requires a base level of fitness. Appropriate hiking boots are essential.

Während der Tour genügend trinken und essen, Pausen einlegen.

Bring plenty to eat and drink, take breaks, and refuel.

Keine Wanderung ohne sorgfältige Tourenplanung. Bei Gefahr oder Wetterverschlechterung die Tour rechtzeitig abbrechen. Nie den markierten Weg verlassen. Im Notfall ruhig bleiben und die Bergrettung verständigen.

Hiking tours require good planning. If there is danger or if the weather deteriorates, be prepared to cut your tour short. Stay on marked hiking trails. In case of emergency, call the mountain rescue service and stay put.

Euro Notruf: 112 | Alpinnotruf: 140

Auf den Stehern der Wanderwegeschilder sind sogenannte „Rettungspunkte“ zu finden, die im Notfall hilfreich sein können. An den Aufklebern sind die alpine Notrufnummer und die aktuelle Position angeführt, die der lokalen Bergrettung eine wichtige Hilfestellung bieten.

The wayfinding signs along the trails have so-called “rescue point markers” which can be helpful in an emergency. The stickers list alpine emergency numbers and the current position, which helps local rescue services in case of an accident or other emergency.

Schwierigkeitsgrade | Difficulty levels

Wanderwege gelten als „leicht“, setzen also keine bis wenig Bergerfahrung voraus, lediglich passendes Schuhwerk und der Witterung entsprechende Kleidung.

Hiking paths are considered “easy”, which means they do not require any mountain experience, only suitable footwear and weather appropriate clothing.

Mittelschwierige („rote“) Bergwege sind überwiegend schmal und steil und sollten nur von trittsicheren und geübten Wanderern begangen werden.

Moderately difficult (“red”) mountain trails are mostly narrow and steep and require sure-footedness and experience in alpine terrain.

Schwierige („schwarze“) Bergwege sind schmal, steil und ausgesetzt. Sie setzen daher Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, alpine Erfahrung und Bergsportausrüstung voraus.

Difficult (“black”) mountain trails are narrow, steep and exposed. These trails require sure-footedness, a head for heights, experience in alpine terrain and mountaineering equipment.

Legende | Legend



Aufstiegszeit | Ascent



Gesamtgehzeit | Round-trip



Länge in km | Length in km



Höhenmeter bergauf | Elevation gain



Höhenmeter bergab | Elevation loss



Adlerweg - Tiroler Weitwanderweg
Eagle walk long-distance trail



Barrierefreier Wanderweg | Barrier-free hiking trail



Familienwanderweg | Family-friendly trail



Kinderwagen geeignet | Buggy-friendly trail



Themenweg | Themed walk



IVV Wanderweg | IVV trail
(IVV = Internationaler Volkssportverband)



Berggasthöfe in der Region Achensee

Mountain inns & huts in the Achensee region

Die örtlichen Informationsbüros der Ferienregion Achensee geben Ihnen gerne Auskunft über die aktuellen Öffnungszeiten der Berggasthöfe und Almen. Informieren Sie sich diesbezüglich bitte auch per Telefon oder im Internet. Please check opening times of mountain inns and huts by phone or online. Also, the local information offices of the Achensee holiday region will be happy to provide details.

Achenkirch

Adlerhorst

Tel.: +49 (171) 7737175

Blaubergalm

Tel.: +43 (664) 2306719

Gaisalm

Tel.: +43 (664) 5424329
www.gaisalm.at

Gföllalm

Tel.: +43 (676) 7254911

Guffershütte

Tel.: +43 (676) 6292404
www.guffershuette.at

Köglalm

Tel.: +43 (5246) 6458

Rotwandhütte

Tel.: +43 (676) 7468400

Seekaralm

Tel.: +43 (650) 4446996

Seewaldhütte

Tel.: +49 (8856) 935960 oder
Tel.: +43 (664) 3537019
www.achensee.de/seewaldhuette
(Sa/So Getränkeauschank) (Sat/Sun beverage service)

Zöhrreralm

Tel.: +43 (664) 5401687
www.posthotel.at

Maurach

Rasthütte Engalm

Tel.: +43 (676) 84118520
www.engalm.at

DIE ENG

Tel.: +43 (5245) 231
www.eng.at

Almstüberl

Tel.: +43 (676) 9313994
www.berggasthof-rofan.com

Astenau Alpe

Tel.: +43 (676) 7514801
www.astenau.at

Bayreuther Hütte

Tel.: +43 (664) 3425103
www.bayreuther-huette.de

Berggasthof Rofan

Tel.: +43 (5243) 5058
www.berggasthof-rofan.com

Binsalm

Tel.: +43 (5245) 214 oder
Tel.: +43 (650) 5864404
www.binsalm.at

Buchauer Alm

Tel.: +43 (676) 9295786
www.buchauer-alm.at

Dalfaz Alm

Tel.: +43 (664) 9159807
www.dalfazalm.at



Berggasthöfe in der Region Achensee

Mountain inns & huts in the Achensee region

Erfurter Hütte

Tel.: +43 (5243) 5517 oder
Tel.: +43 (664) 5146833
www.erfurterhuetten.at



Feilalm

Tel.: +43 (676) 6015841
www.feilalm.at

Falkenhütte

Tel.: +43 (5245) 245
www.falkenhuetten.at



Gern Alm

Tel.: +43 (5243) 5579
www.gernalm.at



Garberlalm

Tel.: +43 (677) 64453633

Gramai Hochleger

Tel.: 008821621368925



Kaiserhütte

Tel.: +43 (5245) 224
www.kaiserhuetten.at



Gütenbergalm

Tel.: +43 (699) 18945453

Mauritzalm

Tel.: +43 (5243) 5517 oder
Tel.: +43 (664) 5146833
www.mauritzalm.com

Karwendelhaus

Tel.: +43 720 983554
www.karwendelhaus.com



Tölzer Hütte

Tel.: +43 (676) 4519850
www.toelzer-huetten.at



Kasalm und Genussladen

Tel.: +43 (5243) 5166
www.gramaialm.at

Weißbachalm

Tel.: +43 (664) 1247817
www.weissenbachalm.at

Lamsenjochhütte

Tel.: +43 (5244) 62063
www.lamsenjochhuetten.at



Pertisau

Alpengasthaus Falzturn

Tel.: +43 (664) 3420236
www.falzturn.at

Plumsjochhütte

Tel.: +49 (160) 98355331 oder
Tel.: +43 (5243) 43111
www.plumsjochhuetten.com



Alpengasthaus Karwendel

Tel.: +43 (5243) 5326
www.karwendel-bergbahn.at

Rodlhütte

Tel.: +43 (676) 7616787
www.sportwoell.at



Almgasthaus Pletzachalm

Tel.: +43 (5243) 5573
www.pletzachalm.at

Sennhütte Falzturn

Tel.: +43 (664) 4585348

Sennhütte Pletzach

Tel.: +43 (5337) 65339

Alpengenusshof Gramai Alm

Tel.: +43 (5243) 5166
www.gramaialm.at



Steinberg

Enteralm

Tel.: +43 (5248) 259

Bärenbadalm

Tel.: +43 (664) 9059345

Schönjochalm

Tel.: +43 (681) 10751548



Wanderwege Achenkirch (916 m) - leicht

Hiking trails Achenkirch (916 m) - easy

Achenkirch - Seehof-Wasserfall - Achenkirch

Vom Parkplatz beim Abenteuerpark Achensee in Achenkirch folgt man östlich der Achensee Bundesstraße der Beschilderung „Wasserfall“. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg.

From the car park of the “Abenteuerpark Achensee” (Adventure Park Achensee) in Achenkirch, walk east along the Achensee main road and follow the sign “Wasserfall” (waterfall). The return is via the same route.

🕒 ⬆️ 15 min | 🕒 ⬆️ 30 min | ↔️ 0.9 km | ⬆️ 🏔️ 120 Hm | ⬆️ 🏔️ 120 Hm

Achenkirch - Kranz-Wasserfall - Achenkirch

Rechts vom Landgasthof Fischerwirt am See führt ein Weg durch die Unterführung der Achensee Bundesstraße. Links der Bundesstraße auf dem Gehweg für ca. 450 m folgen, bei der dritten Einfahrt rechts abbiegen und der Beschilderung „Wasserfall“ folgen. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg.

The route begins to the right of the Landgasthof Fischerwirt, then leads through the underpass of the Achensee main road. Follow the footpath to the left of the main road for ca. 450 metres, turn right at the third driveway and follow the signpost “Wasserfall” (waterfall). The return is via the same route.

🕒 ⬆️ 30 min | 🕒 ⬆️ 1 h | ↔️ 3.2 km | ⬆️ 🏔️ 95 Hm | ⬆️ 🏔️ 95 Hm | 🚶🚴

Achenkirch - Stod-Wasserfall - Achenkirch

Vom Heimatmuseum Sixenhof wandert man westlich zum Schrambacherhof, dort führt ein flacher Weg ins Oberautal. Gleich nach dem letzten Bauernhof und der Stod-Kapelle befindet sich rechts neben dem Weg der Wasserfall. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg.

From the Sixenhof local history museum, head west to the Schrambacherhof. From here, a flat path leads into the Oberautal valley. Right after the last farmhouse and the Stod chapel, you will see the waterfall next to the path. The return is via the same route.

🕒 ⬆️ 30 min | 🕒 ⬆️ 1 h | ↔️ 3.1 km | ⬆️ 🏔️ 30 Hm | ⬆️ 🏔️ 30 Hm | 🚶🚴

Wanderwege Achenkirch (916 m) - leicht

Hiking trails Achenkirch (916 m) - easy

Achenkirch - Eingang ins Unterautal - Achenkirch

Von der Pfarrkirche Achenkirch wandert man links am Annakircherl vorbei und entlang der oberen Straße der Fiechtersiedlung der Beschilderung „Wanderweg zum See“ folgend. Links hinunter erreicht man nach ca. 40 m den Eingang ins Unterautal. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg.

From the Achenkirch parish church, walk left past the Annakircherl chapel and follow the sign “Wanderweg zum See” along the upper road of the Fiechtersiedlung housing estate. Descend to the left and after ca. 40 metres you arrive at the Unterautal valley. The return is via the same route.

⌚ ↑ 30 min | ⌚ ↓ 1 h | ↔ 4.3 km | ↑ ▲ 40 Hm | ↓ ▲ 40 Hm | 🚶 🚴

Achenkirch - Unterautal - Achenkirch

Vom Parkplatz der Hochalmliifte Christlum wandert man nordwestlich über die kleine Brücke und kommt schließlich auf einem breiten Weg ins Unterautal. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg.

From the car park of the Christlum lifts, head north-west over the small bridge. Eventually, a wide path takes you to the Unterautal valley. The return is via the same route.

⌚ ↑ 1 h | ⌚ ↓ 2 h | ↔ 4 km | ↑ ▲ 70 Hm | ↓ ▲ 70 Hm | 🚶 🚴

Achenkirch - Aussichtsplattform Kaiser-Maximilian-Rast (1.250 m) - Achenkirch

Rechts vom Landgasthof Fischerwirt am See führt ein Weg zuerst durch die Unterführung der Achensee Bundesstraße und in Folge auf den Steig Richtung Kaiser-Maximilian-Rast (siehe Beschilderung). Angekommen bei der Aussichtsplattform Kaiser-Maximilian-Rast führt der Weg zurück über die breite Forststraße zum Resort Achensee. An der Bundesstraße angekommen, links halten, dem Gehweg in Richtung See für ca. 450 m folgen, die Unterführung der Achensee Bundesstraße nehmen und zurück zum Ausgangspunkt wandern.

The route begins to the right of the Landgasthof Fischerwirt, then leads through the underpass of the Achensee main road and climbs to the viewpoint Kaiser-Maximilian-Rast (see signposts). From the viewpoint, follow the forest road to the Resort Achensee. When you arrive at the main road, keep left and follow the footpath in the direction of the lake for ca. 450 metres. Walk through the underpass of the Achensee main road and back to the starting point.

⌚ ↑ 1 h | ⌚ ↓ 2 h | ↔ 5.3 km | ↑ ▲ 275 Hm | ↓ ▲ 275 Hm

Achenkirch - Sonnberg-Panoramaweg - Achenkirch

Vom Parkplatz „Sonnberg“ beim Biomasseheizkraftwerk wandert man rechts leicht ansteigend entlang der Forststraße bis zum Resort Achensee. Von dort geht es links weiter auf dem Gehweg neben der Achensee Bundesstraße bis zur Unterführung, wo man nach ca. 200 m das Nordende des Achensees erreicht. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg.

From the car park “Sonnberg” at the biomass cogeneration plant, turn right and follow the forest road as it climbs gently to the Resort Achensee. From here, turn left and walk on the pavement next to the Achensee main road to the underpass. After ca. 200 metres, you arrive at the northern end of Lake Achensee. The return is via the same route.

⌚ ↑ 1 h | ⌚ ↓ 2 h | ↔ 6.8 km | ↑ ▲ 180 Hm | ↓ ▲ 180 Hm | 🚶 🚴

Wanderwege Achenkirch (916 m) - leicht

Hiking trails Achenkirch (916 m) - easy

Achenkirch - Ampelsbacher Hof - Hofalm (1.196 m) - Achenkirch

Von der Bushaltestelle „Achenkirch Abzw Steinberg a. R.“ führt der Weg durch die Unterführung der Bundesstraße. Anschließend geht man kurz auf der Straße Richtung Steinberg, bevor man links zum Ampelsbacher Hof (nicht bewirtschaftet) abbiegt. Auf schönem Wiesenweg geht es weiter zum Fischweiher. Von dort gelangt man rechts abbiegend zur Hofalm (nicht bewirtschaftet). Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg.

From the bus stop "Achenkirch Abzw Steinberg a. R." take the underpass and walk on the road in the direction Steinberg before turning left to the farmhouse "Ampelsbacher Hof" (not serviced). Walk on the beautiful meadow path until you reach the fishpond and from there, turn right to the "Hofalm" mountain hut (not serviced). The return is via the same route.

🕒 ↑ 1 h 30 min | 🕒 ↕ 3 h | ↔ 9.4 km | ↑ 🏔️ 320 Hm | ↓ 🏔️ 320 Hm

Achenkirch - Fiechtersiedlung - Hochalmlifte Christlum -

Achensee Nordufer - Achenkirch

Von der Pfarrkirche Achenkirch wandert man links am Annakircherl vorbei und geht entlang der oberen Straße der Fiechtersiedlung der Beschilderung „Wanderweg zum See“ folgend bis man den Parkplatz der Hochalmlifte Christlum erreicht. Von dort wandert man rechts zum oberhalb liegenden Hotel Das Kronthaler hinauf. Der Weg führt dann hinunter, weiter zum Schrambacherhof und über die Wiesenwege zum Nordufer des Achensees. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg.

From the parish church Achenkirch, head left past the Annakircherl chapel and along the upper road of the Fiechtersiedlung housing estate. Follow the signposts "Wanderweg zum Achensee" (hiking trail to Lake Achensee) until you reach the car park of the Christlum lifts. Turn right and climb to the hotel Das Kronthaler. The path descends to the Schrambacherhof and over meadow paths to the northern lakeshore. The return is via the same route.

🕒 ↑ 1 h 30 min | 🕒 ↕ 3 h | ↔ 9 km | ↑ 🏔️ 100 Hm | ↓ 🏔️ 100 Hm | 🚰 🚰

Achenkirch - Zöhreralm (1.334 m) - Adlerhorst (1.230 m) - Achenkirch

Vom Parkplatz „Sonnberg“ beim Biomasseheizkraftwerk führt ein gut ausgebauter Forstweg zuerst zur Zöhreralm (Gehzeit ca. 1 h 30 min) und anschließend ein Steig in Richtung Adlerhorst. Von dort führt ein schöner Weg über Serpentinaen zurück zum Parkplatz.

From the car park "Sonnberg" at the biomass cogeneration plant, a forest path leads to the Zöhreralm mountain hut (time ca. 1 h 30 min). Follow the steep track to the "Adlerhorst". From here, a scenic switchback trail winds its way down back to the car park.

🕒 ↑ 2 h | 🕒 ↕ 3 h | ↔ 7.7 km | ↑ 🏔️ 410 Hm | ↓ 🏔️ 410 Hm

Tipp: Alternativ kann man auch über den Steig zur Zöhreralm gehen. Am Anfang auf dem Forstweg für ca. 10 min entlang wandern, anschließend rechter Hand dem Steig (siehe Wegweiser) Richtung Zöhreralm folgen (Trittsicherheit erforderlich, mittelschwere Wanderung).

Tip: Alternatively, you can climb the trail to the Zöhreralm. Follow the forest road for ca. 10 min, then turn right and follow the trail (signposted) to the Zöhreralm (moderately difficult hike, sure-footedness required).

🕒 ↑ 1 h | ↔ 1.3 km | ↑ 🏔️ 375 Hm

Wanderwege Achenkirch (916 m) - mittelschwer

Hiking trails Achenkirch (916 m) - moderately difficult

Kaisersteig: Achenkirch - Kaiser-Maximilian-Rast (1.250 m) - Köglalm (1.431 m) - Achenkirch

Rechts vom Landgasthof Fischerwirt am See führt ein Weg zuerst durch die Unterführung der Achensee Bundesstraße und in Folge auf den Steig Richtung Köglalm (siehe Beschilderung). An der Alm vorbei, folgt man den ersten Wegweiser Richtung Achenseehof zurück ins Tal zum Abenteuerpark Achensee. Zurück zum Ausgangspunkt mit dem Regionsbus oder zu Fuß entlang des Achensees.

From the Landgasthof Fischerwirt, the path leads through the underpass of the Achensee main road, then climbs to the Köglalm (see signposts). Walk past the mountain hut and follow the first signpost in the direction of Achenseehof back to the valley until you arrive at the Adventure Park Achensee. Walk back to the starting point alongside the lake or take the regional bus.

🕒 ⬆️ 1 h 30 min | 🕒 ⬆️ 3 h | ↔ 5.2 km | ⬆️ ▲ 470 Hm | ⬆️ ▲ 470 Hm | ✨

Achenkirch - Oberautal - Schrambachalm - Kaserstattalm - Achenkirch

Vom Parkplatz beim Heimatmuseum Sixenhof wandert man westlich zum Schrambacherhof, von dort führt ein schöner Wanderweg in das Oberautal. Gleich nach dem letzten Bauernhof biegt ein Weg rechts zur Stod-Kapelle ab, weiter vorbei am Stod-Wasserfall bis man nach ca. 1 h die Schrambachalm (nicht bewirtschaftet) erreicht und in Serpentina leicht ansteigend zur Kaserstattalm (nicht bewirtschaftet) weiterwandern kann. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg.

From the car park of the Sixenhof local history museum, head west to the Schrambacherhof. From here, a scenic path leads into the Oberautal valley. Right after the last farmhouse, turn right to the Stod chapel and walk past the Stod waterfall. After ca. 1 h you arrive at the Schrambachalm (not serviced) and from here, the trail climbs gradually by way of switchbacks to the Kaserstattalm mountain hut (not serviced). The return is via the same route.

🕒 ⬆️ 2 h 15 min | 🕒 ⬆️ 4 h | ↔ 13.2 km | ⬆️ ▲ 510 Hm | ⬆️ ▲ 510 Hm

Achenkirch - Jochalm (1.483 m) - Seewaldhütte (1.582 m) - Achenkirch

Vom Parkplatz „Adlerpark“ wandert man Richtung Süden der Dorfstraße entlang bis zur Bushaltestelle Fiechtersiedlung in Achenkirch. Ab der Bushaltestelle wandert man gerade nach oben durch die Siedlung. Anschließend führt ein breiter Weg Richtung Feichtenalm (nicht bewirtschaftet). Von dort führt ein teilweise steil ansteigender Steig zur Jochalm (nicht bewirtschaftet) und anschließend weiter zur Seewaldhütte (nur Sa/So Getränkeausschank). Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg.

From the car park „Adlerpark“, set off in a southerly direction and follow the village road to the bus stop Fiechtersiedlung in Achenkirch. Walk uphill through the housing estate, then take the wide path to the Feichtenalm mountain hut (not serviced). From here, a trail with some steep sections leads up to the Jochalm mountain hut (not serviced) and finally to the Seewaldhütte mountain hut (beverages only served on Sat/Sun). The return is via the same route.

🕒 ⬆️ 2 h 15 min | 🕒 ⬆️ 4 h | ↔ 11.9 km | ⬆️ ▲ 670 Hm | ⬆️ ▲ 670 Hm

Kaisersteig

Die Region Achensee erfüllt die Bestimmungen des Tiroler Bergwege-Gütesiegels. Der „Kaisersteig“ trägt wegen seiner besonderen landschaftlichen Schönheit, Ausblicke und Flora die Prämierung „Tiroler Bergweg mit Auszeichnung“.

The Achensee region carries the Tirolean seal of quality for the high standard of its hiking paths. The „Kaisersteig“ has been named „Tirolean mountain trail of distinction“ for its scenic beauty, stunning views and unique flora.

Wanderwege Achenkirch (916 m) - mittelschwer Hiking trails Achenkirch (916 m) - moderately difficult

Achenkirch - Bründlalm (1.216 m) - Jochalm (1.483 m) - Seewaldhütte (1.582 m) - Hochplatte (1.813 m) - Achenkirch

Vom Parkplatz der Hochalmlifte Christlum wandert man zum Eingang des Unterautales und geht weiter bis zum Kreuz am Waldrand. Von hier geht man den Jägersteig zuerst steil ansteigend, dann auf einem breiten Weg über die Bründlalm (nicht bewirtschaftet) und die Jochalm (nicht bewirtschaftet) bis zur Seewaldhütte (nur Sa/So Getränkeausschank). Von dort führt ein Steig weiter zur Hochplatte. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg.

From the car park of the Christlum lifts, walk to the entrance of the Unterautal valley and continue to the wayside cross. From here, follow the "Jägersteig" trail. The trail climbs steeply, then turns into a wide path and leads past the mountain huts Bründlalm (not serviced) and Jochalm (not serviced) to the Seewaldhütte (beverages only served on Sat/Sun). From here, a steep trail climbs to the Hochplatte. The return is via the same route.

🕒 ⬆️ 2 h 30 min | 🕒 ⬆️ 4 h 30 min | ↔ 11.1 km | ⬆️ 🏔️ 860 Hm | ⬇️ 🏔️ 860 Hm

Achenkirch - Geopfad Obere Ampelsbach- und Filzmoosbach Schlucht - Gufferthütte (1.475 m) - Achenkirch

Am Parkplatz „Köglboden“ in Achenkirch beginnt der Geopfad und endet an der Gufferthütte. Auf diesem Geopfad durch die Obere Ampelsbach- und Filzmoosbach-Schlucht wird anhand von 11 Tafeln die lange und spannende Geschichte der Alpen vermittelt. Wer auf dem Geologie-Lehrpfad wandert, kann Gesteinsschichten betrachten, die über einen Zeitraum von rund 110 Millionen Jahren im Erdmittelalter mit seinen Abschnitten Trias, Jura und Kreide auf dem nordafrikanischen Schelf abgelagert wurden. Hinzu kommt, dass die Gesteins-Formationen auf dieser „Wanderung durch die Jahrmillionen der Erdgeschichte“ regelrecht einer schichtenkundlichen Tabelle entsprechen. Besonders lohnenswert ist die Wanderung retour über die Raetischen Inschriften in einer Halbhöhle am Fuße des Schneidjoches. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg.

The geological trail begins at the car park "Köglboden" in Achenkirch and ends at the Gufferthütte mountain hut. This themed trail leads through the Obere Ampelsbach/Filzmoosbach gorge with 11 interpretive panels telling the long and exciting history of the Alps. See rock layers that were deposited on the North African continental shelf over a period of about 110 million years in the Mesozoic area with its periods Triassic, Jurassic and Cretaceous. The rock formations on this "excursion through millions of years of geological history" correspond to a stratigraphic table. On the return, a visit to the cave on the Schneidjoch with its Rhaetian inscriptions is a worthwhile detour. The return is via the same route.

🕒 ⬆️ 2 h 30 min | 🕒 ⬆️ 4 h 30 min | ↔ 15.2 km | ⬆️ 🏔️ 490 Hm | ⬇️ 🏔️ 490 Hm | ✨

Achenkirch - Christlum Alm (1.230 m) - Gföllalm (1.381 m) - Achenkirch

Vom Parkplatz der Hochalmlifte Christlum in Achenkirch wandert man am Hotel Das Kronthaler vorbei und erreicht auf dem Forstweg in ca. 40 min die Christlum Alm (nicht bewirtschaftet). Anschließend der Beschilderung zur Gföllalm folgen. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg.

From the car park of the Christlum lifts in Achenkirch, walk past the hotel Das Kronthaler. Follow the forest road for ca. 40 min until you reach the Christlum mountain hut (not serviced). From here, follow the signs to the Gföllalm. The return is via the same route.

🕒 ⬆️ 3 h | 🕒 ⬆️ 5 h | ↔ 9.4 km | ⬆️ 🏔️ 440 Hm | ⬇️ 🏔️ 440 Hm

Wanderwege Achenkirch (916 m) - mittelschwer

Hiking trails Achenkirch (916 m) - moderately difficult

Achenkirch - Köglalm (1.431 m) - Kotalm Mitterleger (1.608 m) - Kotalm Niederleger - Achenkirch

Vom Parkplatz beim Abenteuerpark Achensee der Beschilderung Richtung Köglalm folgen. An der Köglalm vorbei Richtung Süden zum Kotalm Mitterleger wandern (nicht bewirtschaftet). Von dort steigt man talwärts über den Kotalm Niederleger (nicht bewirtschaftet) zum Parkplatz hinab.

From the car park at the Adventure Park Achensee, follow the signposts to the Köglalm, then head south to the mountain hut Kotalm Mitterleger (not serviced). From here, walk back to the car park in the valley via the Kotalm Niederleger (not serviced).

🕒 ⬆️ 3 h | 🕒 ⬆️ 5 h | ↔️ 9.6 km | ⬆️ 🏔️ 720 Hm | ⬆️ 🏔️ 720 Hm

Achenkirch - Christlumkopf (1.758 m) - Gföllalm (1.381 m) - Achenkirch

Vom Parkplatz der Hochalmliifte Christlum erreicht man über den Forstweg die Abzweigung Moosenalm (nicht bewirtschaftet), siehe Beschilderung. Von dort wandert man weiter bis nach ca. 200 m links eine Abzweigung zum Christlumkopf zweigt. Der Abstieg kann über die Gföllalm zurück zum Ausgangspunkt erfolgen.

From the car park of the Christlum lifts, take the forest path to the junction Moosenalm (not serviced), see signposts. From here, continue for ca. 200 metres, then turn left to the Christlumkopf. Descend via the Gföllalm back to the starting point.

🕒 ⬆️ 3 h | 🕒 ⬆️ 5 h 30 min | ↔️ 12.9 km | ⬆️ 🏔️ 820 Hm | ⬆️ 🏔️ 820 Hm

Achenkirch - Kogalm (1.286 m) - Seekaralm (1.500 m) - Pasillalm (1.557 m) - Achenkirch

Vom Parkplatz beim Heimatmuseum Sixenhof wandert man über den Seebauer Hinterwinkl in bequemen Kehren auf einem Forstweg zur Kogalm (nicht bewirtschaftet) und weiter zur Seekaralm (Gehzeit ca. 2 h). Etwas oberhalb der Almhütte folgt man dem rechts abbiegenden Weg und gelangt schließlich auf einem Forstweg zur Pasillalm (nicht bewirtschaftet). Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg.

From the car park of the Sixenhof local history museum, a forest path winds its way gently uphill, taking you past the Seebauer Hinterwinkl to the mountain huts Kogalm (not serviced) and Seekaralm (time ca. 2 h). A little above the mountain hut, follow the trail as it turns right and eventually you arrive at the Pasillalm mountain hut (not serviced). The return is via the same route.

🕒 ⬆️ 3 h | 🕒 ⬆️ 5 h 30 min | ↔️ 17.1 km | ⬆️ 🏔️ 845 Hm | ⬆️ 🏔️ 845 Hm

Tipp: Von der Pasillalm überschreitet man die Almwiesen und den Pasillsattel und erreicht auf dem steil abfallenden Steig die Pletzachalm (Gehzeit ca. 2 h). Alternativ kann man auf dem Seebergsteig weiter nach Pertisau wandern. Rückfahrt mit dem Schiff oder mit dem Regionsbus.

Tip: From the Pasillalm, walk over the alpine meadows and the Pasillsattel and descend via the steep trail to the Pletzachalm (time ca. 2 h). Alternatively, you can follow the Seebergsteig to Pertisau. Return to the starting point by ship or regional bus.

🕒 ⬆️ 4 h 15 min | ↔️ 8.2 km | ⬆️ 🏔️ 120 Hm | ⬆️ 🏔️ 745 Hm

Wanderwege Achenkirch (916 m) - mittelschwer

Hiking trails Achenkirch (916 m) - moderately difficult

Achenkirch - Gröbner Hals (1.654 m) - Steinölbrennerei im Bächental (1.375 m) - Achenkirch

Vom Parkplatz der Hochalmlifte Christlum wandert man durch das Unteraulal zur Gröbner Alm (nicht bewirtschaftet) und weiter bis zum Gröbner Hals. Von dort führt ein Weg hinunter zur Steinölbrennerei. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg.

From the car park of the Christlum lifts, walk through the Unteraulal valley to the Gröbner Alm mountain hut (not serviced) and continue to the Gröbner Hals. From here, a steep trail descends to the Tiroler Steinöl® (shale oil) surface mining and production facility. The return is via the same route.

⌚↑ 3 h 15 min | ⌚↓ 6 h 30 min | ↔ 16.6 km | ↑▲ 1.000 Hm | ↓▲ 1.000 Hm

Achenkirch - Gaisalm (938 m, Mariensteig) - Pertisau (952 m) - Achenkirch

Vom Parkplatz beim Heimatmuseum Sixenhof wandert man Richtung Alpen Caravan Park Achensee und von dort rechts der Beschilderung „Gaisalm“ folgend zum Seewinkel und weiter Richtung Gaisalm. Dieser schmale Steig (Mariensteig) entlang des Achensees steigt immer weiter an und führt dann in steilen Treppenstufen zur Gaisalm (Schiffsanlegestelle) hinab. Über Schotterkegel und schmale Felssteige bis nach Pertisau wandern. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg oder mit dem Schiff. (Achtung: der Wegabschnitt von Achenkirch über die Gaisalm nach Pertisau ist teilweise sehr schmal und stark ausgesetzt. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind erforderlich)!

From the car park of the Sixenhof local history museum, walk to the campsite Alpen Caravan Park Achensee. Turn right and follow the signposts to the Gaisalm mountain hut past the Seewinkel. Follow the narrow path (Mariensteig) as it climbs steadily alongside Lake Achensee before it descends over steep steps to the Gaisalm (shipping pier). The route leads over scree and narrow rocky trails to Pertisau. The return is via the same route or by ship. (Attention: The trail from Achenkirch via the Gaisalm to Pertisau has some narrow sections which require sure-footedness and a head for heights)!

⌚↑ 3 h | ⌚↓ 6 h | ↔ 16.4 km | ↑▲ 198 Hm | ↓▲ 198 Hm | ✨

Achenkirch - Kotalm Hochleger - Steinernes Tor (1.955 m) - Achenkirch

Vom Parkplatz beim Abenteuerpark Achensee in Achenkirch führt der Weg auf einem breiten Forstweg zum Kotalm Niederleger (nicht bewirtschaftet), von dort weiter zum Kotalm Mitterleger (nicht bewirtschaftet) und in Folge auf schönem Steig über den verfallenen Kotalm Hochleger zum Steinernen Tor. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg.

From the car park of the Adventure Park Achensee in Achenkirch, a wide forest road takes you to the mountain huts Kotalm Niederleger (not serviced) and Kotalm Mitterleger (not serviced). From here, a scenic trail leads to the decrepit Kotalm Mitterleger and the Steinernes Tor. The return is via the same route.

⌚↑ 3 h 30 min | ⌚↓ 6 h 30 min | ↔ 15.7 km | ↑▲ 1.015 Hm | ↓▲ 1.015 Hm

Tip: Alternativ kann der Weg vom Steinernen Tor weiter über den Streichkopf zum Hochiss und zur Bergstation der Rofanseilbahn oder der Abstieg über die Dalfaz Alm und den Dalfazer Wasserfall nach Maurach genommen werden. Rückfahrt mit dem Schiff oder Regionsbus.

Tip: Alternatively, walk from the Steinernes Tor via the Streichkopf to the Hochiss and to the Rofan cable car or descend via the Dalfaz Alm mountain hut and waterfall to Maurach. Return by ship or regional bus.

⌚↑ 2 h 30 min | ↔ 4.3 km | ↑▲ 340 Hm | ↓▲ 475 Hm

Wanderwege Achenkirch (916 m) - mittelschwer

Hiking trails Achenkirch (916 m) - moderately difficult

Achenkirch - Blaubergalm (1.540 m) - Achenkirch

Bei der Hagen Kapelle in Achenwald die Bundesstraße überqueren, hinter dem Gasthaus zum Hagen rechts halten, am Radweg bis zu einer Brücke entlangwandern, diese überqueren, links halten und weiter am Radweg neben der Achensee Bundesstraße bis zur nächsten Brücke gehen bis man den Startpunkt der Wanderung zur Blaubergalm erreicht (siehe Beschilderung). Von dort führt eine Forststraße entlang eines schönen Waldweges bis zur Alm. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg.

The tour starts near the Hagen chapel in Achenwald. Walk across the main road, keep right behind the inn "Gasthaus zum Hagen" and follow the cycle path to a bridge. Walk across the bridge, keep left and continue along the cycle path next to the Achensee main road until you arrive at the next bridge where the trail to the Blaubergalm starts (see signposts). From here, a forest road leads along a scenic forest path to the mountain hut. The return is via the same route.

🕒 ⬆️ 3 h 30 min | 🕒 ⬆️ 6 h | ↔ 21.5 km | ⬆️ 🏔️ 730 Hm | ⬆️ 🏔️ 730 Hm

Panoramawanderung Achenkirch (IVV)

Bei der Panoramawanderung wird der gesamte Ort umrundet. Startpunkt ist beim Parkplatz der Hochalmflifte Christlum. Von dort geht es vorbei am Eingang des Unterautales und in nördlicher Richtung weiter bis zum Einstieg in den Karwendelweg. Dieser Weg zieht sich über ein Hochmoor bis zum Golfplatz, mit einem Abstieg in die Blaserbachschlucht und schließlich hinauf zum Falkenmoos-Forstweg (Kalvarienkirche). Der Weg verläuft an der Kalvarienkirche vorbei zurück ins Tal. Nach Erreichen der Dorfstraße, rechts halten bis man zur Bushaltestelle „Achenkirch Abzw Steinberg a. R.“ kommt. Von dort links durch die Unterführung und den Schildern „Panoramaweg“ folgen. So gelangt man auf die andere Talseite von Achenkirch und wandert retour Richtung See (Beschilderung „Panoramaweg“ u. „Wanderweg zum See“). Am See beim Landgasthof Fischerwirt am See angekommen, geht es vorbei am Alpen Caravan Park Achensee retour auf der anderen Talseite von Achenkirch. Man wandert auf schönen Wegen folgend der Beschilderung „Schrambachalm“ und „Ortsmitte“. Der letzte Wegabschnitt verläuft am Waldrand und vorbei am Hotel Das Kronthaler zurück zum Ausgangspunkt.

This circular walk goes around the entire village of Achenkirch. The tour starts from the car park of the Christlum lifts, which is the start and end point of the loop. Walk for ca. 100 metres to the Karwendelweg path, which leads over a high moor to the golf course. The path descends to the Blaserbach gorge, then climbs to the Falkenmoos forest path (Kalvarienkirche church). Walk past the church back to the valley until you arrive at the village road. Keep right until you reach the bus stop "Achenkirch Abzw Steinberg a. R.". From here, turn left and walk through the underpass and follow the signposts "Panoramaweg". This route takes you to the other side of the valley of Achenkirch and back to the lake (signposts "Panoramaweg" and "Wanderweg zum See"). Once you have arrived at the Landgasthof Fischerwirt, walk past the Alpen Caravan Park Achensee. Follow the signposts "Schrambachalm" and "Ortsmitte" on beautiful paths alongside meadows. The last section runs along the edge of the forest past the Hotel Das Kronthaler and back to the starting point.

🕒 ⬆️ 4 h 50 min | ↔ 15 km | ⬆️ 🏔️ 395 Hm | ⬆️ 🏔️ 395 Hm | 🚫

Tipp!

Geführte Steinölwanderung | Excursion to the Tiroler Steinöl® distillery
Exklusivtour zu den Steinölbrennern im Bächental jeden Donnerstag von Juli bis Oktober. Anschließend Führung durch die Steinölbrennerei.

Mehr Infos, QR-Code scannen.

Join a guided hike to the Tiroler Steinöl® surface mining site in the Bächental and go behind the scenes at the distillation facility. Every Thursday in summer & autumn.

Scan the QR code for more info.





Wanderwege Achenkirch (916 m) - mittelschwer

Hiking trails Achenkirch (916 m) - moderately difficult

Achenkirch - Falkenmoosalm (1.328 m) - Großzemmalm (1.535 m) - Juifen (1.988 m) - Achenkirch

Vom Parkplatz „Falkenmoos“ führt ein breiter Weg zuerst durch schattigen Wald, dann über Almweiden zur Falkenmoosalm (nicht bewirtschaftet) und weiter zur Großzemmalm (nicht bewirtschaftet). Von dort steigt man in nördlicher Richtung zum Juifen auf. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg. From the car park “Falkenmoos”, a wide path first leads through shadowy forests, then over mountain pastures to the mountain huts Falkenmoosalm (not serviced) and Großzemmalm (not serviced). From here, head north and climb up to the Juifen. The return is via the same route.

🕒 ⬆️ 4 h | 🕒 ⬆️ 7 h 30 min | ↔ 20.5 km | ⬆️ 🏔️ 1.120 Hm | ⬆️ 🏔️ 1.120 Hm

Tip: Alternativ kann der Juifen auch von Achenwald (Hagen Kapelle) aus über die Rotwandhütte erklommen werden.

Tip: Alternatively, you can climb to the Juifen starting from Achenwald (Hagen chapel) via the Rotwandhütte mountain hut.

🕒 ⬆️ 5 h 15 min | ↔ 11.9 km | ⬆️ 🏔️ 1.160 Hm

Rund um den Achensee (IVV)

Vom Parkplatz beim Heimatmuseum Sixenhof wandert man Richtung Alpen Caravan Park Achensee und von dort rechts der Beschilderung „Gaisalm“ folgend zum Seewinkel und weiter Richtung Gaisalm. Dieser schmale Steig (Mariensteig) entlang des Achensees steigt immer weiter an und führt dann in steilen Treppenstufen zur Gaisalm (Schiffsanlegestelle) hinab. Über Schotterkegel und schmale Felssteige geht es weiter nach Pertisau und von dort entlang der Seepromenade bis nach Seespitz (Schiffsanlegestelle). Der Seepromenade folgend, weiter Richtung Buchau und an der Schiffsanlegestelle Buchau vorbei, erreicht man das Prälatenhaus. Von hier führt der Weg an der Ostseite des Sees am Seeuferweg über den Achensee Camping Schwarzenau, der Schiffsanlegestelle Achenseehof bis zur Schiffsanlegestelle Scholastika in Achenkirch. Die Seeumwanderung kann auch mit dem Schiff zu Ende geführt werden. (Achtung: der Wegabschnitt von Achenkirch über die Gaisalm nach Pertisau ist teilweise sehr schmal und stark ausgesetzt. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind erforderlich)!

From the car park of the Sixenhof local history museum, walk to the campsite Alpen Caravan Park Achensee. Turn right and follow the signposts to the Gaisalm mountain hut past the Seewinkel. Follow the narrow path (Mariensteig) as it climbs steadily alongside Lake Achensee before it descends over steep steps to the Gaisalm (shipping pier). The route leads over scree and narrow rocky trails to Pertisau and from here alongside the lake promenade to Seespitz (shipping pier). Continue along the lake promenade in the direction of Buchau and past the pier Buchau until you reach the Prälatenhaus. From here, the path follows the eastern lakeshore and leads past the campsite Achensee Camping Schwarzenau and the pier Achenseehof to the pier Scholastika in Achenkirch. Alternatively, you can complete the loop around the lake by ship. (Attention: The trail from Achenkirch via the Gaisalm to Pertisau has some narrow sections which require sure-footedness and a head for heights)!

🕒 ⬆️ 5 h 30 min | ↔ 22.2 km | ⬆️ 🏔️ 120 Hm | ⬆️ 🏔️ 120 Hm | 🌿 🚫



Wanderwege Achenkirch (916 m) - schwer

Hiking trails Achenkirch (916 m) - difficult

Achenkirch - Koglalm (1.286 m) - Seekaralm (1.500 m) - Seekarspitze (2.053 m) - Achenkirch

Vom Parkplatz beim Heimatmuseum Sixenhof wandert man über den Seebauer Hinterwinkl auf einem Forstweg zur Koglalm (nicht bewirtschaftet) und von dort weiter zur Seekaralm. Anschließend führt der Steig stark ansteigend auf dem Grat zur Seekarspitze. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg. From the car park of the Sixenhof local history museum, follow the forest path via the Seebauer Hinterwinkl to the Koglalm mountain hut (not serviced) and continue to the Seekaralm mountain hut. The path climbs steeply via the ridge to the Seekarspitze. The return is via the same route.

🕒 ⬆️ 4 h | 🕒 ⬆️ 7 h | ↔️ 13.9 km | ⬆️ 🏔️ 1.130 Hm | ⬆️ 🏔️ 1.130 Hm

Tip: Eine Gratüberschreitung von der Seekarspitze zur Seebergspitze mit Abstieg nach Pertisau ist möglich. Achtung: Der Gratsteig ist nur Geübten zu empfehlen.

Tip: Alternatively, you can climb over the ridge from the Seekarspitze to the Seebergspitze and descend to Pertisau. Attention: The trail on the ridge is recommended for experienced hikers only.

🕒 ⬇️ 4 h | ↔️ 6.7 km | ⬆️ 🏔️ 180 Hm | ⬇️ 🏔️ 1.295 Hm

Achenkirch - Stubachalm - (1.371 m) - Guffert (2.195 m) - Achenkirch

Mit dem Auto oder mit dem Regionsbus fährt man in Richtung Steinberg, wo sich nach ca. 7 km auf der rechten Seite der Parkplatz „Waldfrieden“ befindet. Von dort führt der Steig in nördlicher Richtung über die Stubachalm (Ruine, verfallen) in Richtung Issalm (nicht bewirtschaftet). Bei der ersten Kreuzung der Beschilderung „Guffert“ folgen. Diese Wanderung ist nur Geübten zu empfehlen (Seilsicherung). Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg.

Go by car or regional bus in the direction of Steinberg for ca. 7 km until you reach the car park „Waldfrieden“. From here, the trail leads in a northerly direction via the Stubachalm (decrepit) to the Issalm mountain hut (not serviced). At the first junction, follow the signposts „Guffert“. This tour is recommended for experienced hikers only (some sections require securing yourself with a rope). The return is via the same route.

🕒 ⬆️ 4 h 30 min | 🕒 ⬆️ 8 h 30 min | ↔️ 13.3 km | ⬆️ 🏔️ 1.260 Hm | ⬇️ 🏔️ 1.260 Hm

Interaktive Karte | Interactive map

Auf unserer Website (maps.achensee.com) finden Sie zahlreiche Informationen über Wanderrouten in der Region. Visit our website (maps.achensee.com) for detailed information about the hiking routes in the region.





Wanderwege Achenkirch (916 m) - schwer

Hiking trails Achenkirch (916 m) - difficult

Achenkirch - Zöhreralm (1.334 m) - Hochunnutz (2.075 m) - Vorderunnutz (2.078 m) - Achenkirch

Vom Parkplatz „Sonnberg“ beim Biomasseheizkraftwerk wandert man über den Steig zur Zöhreralm. In Folge geht man zuerst auf einem steilen Waldsteig, später durch Latschen und über den Hinterunnutz auf dem Grat zum Hochunnutz. Dann führt der Weg zuerst absteigend links um den etwas schwierigen Grat des Vorderunnutz herum und hinauf zum Gipfel des Vorderunnutz (Gehzeit ca. 4 h). Die Überschreitung des Grates und der anschließende Abstieg durch die Latschen und über Schrofen zur Köglalm (1.431 m) ist nur Geübten zu empfehlen. Vorbei an der Köglalm, dem Steig Richtung Achenkirch folgen, der in eine Forststraße in das Tal hinunter mündet. Anschließend der Panoramaweg-Beschilderung nördlich in Richtung Biomasseheizkraftwerk folgen.

From the car park “Sonnberg” at the biomass cogeneration plant, walk to the Zöhreralm mountain hut. Follow a steep forest trail, then walk between mountain pines and over the ridge to the Hochunnutz via the Hinterunnutz. The trail descends to the left and leads around the moderately difficult ridge of the Vorderunnutz before it climbs to the summit of the Vorderunnutz (time ca. 4 h). Walking across the ridge and descending between mountain pines and over craggy slopes to the Köglalm mountain hut (1,431 m) is recommended for experienced hikers only. Walk past the Köglalm and follow the trail to Achenkirch which joins the forest road to the valley. Follow the signposts “Panoramaweg” in a northerly direction to the biomass cogeneration plant.

⌚ ↕ 7 h 30 min | ↔ 15 km | ↑▲ 1.280 Hm | ↓▲ 1.280 Hm



SummitLynx

SummitLynx, die digitale Wandernadel, ist eine mobile Bergsport- & Wander-App, mit der sich Nutzer weltweit per GPS auf Berggipfel und Wanderrouten eintragen und Erfolge in sozialen Netzwerken mit anderen teilen können. Man kann mit SummitLynx die traditionellen und beliebten Wandernadeln vom Achensee am Smartphone sammeln.

SummitLynx, the digital hiking pin, is a mobile mountaineering and hiking app that allows users around the world to record mountain peaks and hiking routes via GPS and share successes on social networks. SummitLynx lets you collect the traditional and popular hiking pins from Lake Achensee on your smartphone.



Wanderwege Maurach (931 m) - leicht

Hiking trails Maurach (931 m) - easy

Maurach - Häusererbühelkapelle (992 m) - Maurach

Der Wanderweg führt links von der Talstation der Rofanseilbahn über einen breiten aussichtsreichen Weg ansteigend zur Kapelle. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg oder über den Waldweg.

The tour begins to the left of the valley station of the Rofan cable car. Follow the wide scenic path as it climbs to the chapel. The return is via the same route or via the forest path.

🕒 ⬆️ 5 min | 🕒 ⬆️ 10 min | ↔️ 0.3 km | ⬆️ 🏔️ 25 Hm | ⬆️ 🏔️ 25 Hm | 👤 👤

Maurach - Häusererbühelkapelle (992 m) - Maurach (Waldweg)

Von der Talstation der Rofanseilbahn über den Parkplatz 2 nach oben zur Ortsstraße wandern. Dort links halten, bis man bei der Weggabelung links auf den schmalen Waldweg zur Kapelle abzweigt. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg oder über den breiten Wandersteig auf der Vorderseite des Häuserer Bichls.

From the car park 2 of the Rofan cable car, walk uphill to the village road. Keep left until you arrive at a junction. Turn left and follow the narrow forest path to the chapel. The return is via the same route or via the wide hiking trail at the front of the "Häuserer Bichl".

🕒 ⬆️ 10 min | 🕒 ⬆️ 20 min | ↔️ 0.9 km | ⬆️ 🏔️ 25 Hm | ⬆️ 🏔️ 25 Hm | 👤 👤 🚶

Maurach - Eben (964 m) - St. Notburgakirche - Maurach

Gegenüber vom Hotel Huber Hochland mündet der Weg rechts in die Felder von Eben. Vorbei an einigen Bauernhöfen führt der Feldweg direkt bis kurz vor die St. Notburgakirche. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg.

Opposite the hotel Huber Hochland, follow the path between the fields of Eben. The dirt road leads past several farms and ends right in front of the St. Notburga church. The return is via the same route.

🕒 ⬆️ 20 min | 🕒 ⬆️ 40 min | ↔️ 3 km | ⬆️ 🏔️ 10 Hm | ⬆️ 🏔️ 10 Hm | 👤 👤 🚶

Maurach - Notburgaweg - St. Notburgakirche - Maurach

Von der Talstation der Rofanseilbahn folgt man ca. 200 m der Achensee Bundesstraße in Richtung Eben. Dann biegt man links in die Forststraße ein und nach ca. 50 m dem gelben Hinweisschild Richtung „Notburgaweg“ folgen. An den Kreuzwegstationen vorbei gelangt man entlang des Notburgaweges zur St. Notburgakirche. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg.

From the valley station of the Rofan cable car, follow the Achensee main road for ca. 200 metres in the direction of Eben. Turn left and follow the forest road. After ca. 50 metres follow the signpost "Zur Kirche" (to the church). Walk along the panoramic path along the Stations of the Cross until you reach the St. Notburga church. The return is via the same route.

🕒 ⬆️ 45 min | 🕒 ⬆️ 1 h 30 min | ↔️ 4.3 km | ⬆️ 🏔️ 115 Hm | ⬆️ 🏔️ 115 Hm | 👤 👤 🚶 🌟

Wanderwege Maurach (931 m) - leicht

Hiking trails Maurach (931 m) - easy

Bergstation Rofanseilbahn (1.840 m) - Gschöllkopf (2.039 m) - Bergstation Rofanseilbahn (1.840 m)

Von der Bergstation der Rofanseilbahn wandert man an der Mauritzalm vorbei bis zum Sattel Richtung Hochiss. Links abzweigend erreicht man über Gras- und Latschenhänge den Gipfel des Gschöllkopfes (Adlerhorst - 360 Grad Aussichtsplattform). Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg.

From the top station of the Rofan cable car, walk past the Mauritzalm mountain hut to the saddle in the direction of Hochiss. Turn left and walk across grassy slopes between mountain pines until you reach the summit of the Gschöllkopf with the "Adlerhorst" (eagle's nest - 360-degree viewing platform). The return is via the same route.

🕒↑ 1 h | 🕒↕ 2 h | ↔ 2.6 km | ↑▲ 230 Hm | ↓▲ 230 Hm

Eben - Bahnstation Burgeck in Jenbach - Eben

Von der St. Notburgakirche wandert man entlang des Kreuzweges (unterhalb der St. Notburgakirche). Über Serpentina gelangt man zur Achensee Dampf-Zahnradbahnstation Burgeck in Jenbach. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg.

From the St. Notburga church, follow the path along the Stations of the Cross (below the St. Notburga church). The path meanders down to the Achensee steam cog railway station "Burgeck" in Jenbach. The return is via the same route.

🕒↑ 1 h | 🕒↕ 2 h | ↔ 4 km | ↑▲ 335 Hm | ↓▲ 335 Hm

Tip: Alternativ kann der Rückweg zurück zum Ausgangspunkt auch mit dem Regionsbus erfolgen. Von Burgeck über den „Leitenweg“ Jenbach, Richtung Wiesing, gelangt man in ca. 20 min zu einer Weggabelung, an der man rechts zur Bundesstraße und zur Bushaltestelle „Jenbach HTL“ abbiegt.

Tip: Alternatively, you can go back to the starting point by bus. From Burgeck, take the "Leitenweg" Jenbach in the direction of Wiesing and after ca. 20 min, you arrive at a junction. Turn right and follow the main road to the bus stop "Jenbach HTL".

🕒↓ 30 min | ↔ 1.5 km | ↓▲ 50 Hm

Bergstation Rofanseilbahn (1.840 m) - Dalfaz Alm (1.693 m) - Bergstation Rofanseilbahn (1.840 m)

Von der Bergstation der Rofanseilbahn wandert man links haltend Richtung Westen und auf gutem Steig abwärts am Beschneigungssee vorbei, bis man völlig eben nach Westen zu einer schönen Aussichtsbank gelangt. Leicht absteigend erreicht man schließlich die Dalfaz Alm. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg.

From the top station of the Rofan cable car, keep left and head in a westerly direction. Descend the well-maintained trail past the artificial reservoir and follow the flat section in a westerly direction until you arrive at a sitting bench. Follow the trail as it climbs gradually to the Dalfaz Alm. The return is via the same route.

🕒↑ 1 h | 🕒↕ 2 h | ↔ 5 km | ↑▲ 135 Hm | ↓▲ 135 Hm | 👤

Tip: Alternativ kann der Rückweg von der Dalfaz Alm ins Tal über die Buchau und über den Buchauer Wasserfall zur Talstation der Rofanseilbahn genommen werden. Trittsicherheit ist erforderlich, mittelschwere Wanderung.

Tip: The alternative route from the Dalfaz Alm to the valley leads via the Buchau and the Buchau waterfall to the valley station of the Rofan cable car. Sure-footedness required, moderately difficult hike.

🕒↓ 2 h 30 min | ↔ 5.4 km | ↑▲ 100 Hm | ↓▲ 805 Hm

FOLLOW US

@rofan_seilbahn



Achenseestraße 10 | A-6212 Maurach | +43 5243 5292
info@rofanseilbahn.at | www.rofanseilbahn.at

Wanderwege Maurach (931 m) - leicht

Hiking trails Maurach (931 m) - easy

Maurach - Buchauer Alm (1.385 m) - Maurach

Von der Talstation der Rofanseilbahn wandert man hinauf, beim Naturhotel Alpenblick vorbei bis man zur Holzbrücke kommt. Weiter der Forststraße bis zur Buchauer Alm folgen. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg.

From the valley station of the Rofan cable car, follow the path past the hotel Naturhotel Alpenblick until you reach the wooden bridge. Continue along the forest road to the Buchauer Alm mountain hut. The return is via the same route.

 ↑ 1 h |  ↓ 2 h | ↔ 5.7 km | ↑  390 Hm | ↓  390 Hm | 

Tipp: Weiterwanderung zur Astenau Alpe (1.483 m, mittelschwere Wanderung). Unterhalb der Buchauer Alm führt rechts ein Forstweg in Richtung Astenau Alpe. Mit zunehmender Höhe biegt man links in einen Waldweg ab. Serpentinartig geht es den Berg hinauf und durch Latschen und über Geröllhalden weiter Richtung Astenau Alpe.

Tip: It's worth extending the tour to the Astenau Alpe (1,483 m, moderately difficult hike). Follow the forest road which begins to the right below the Buchauer Alm. As you walk uphill, turn left, and continue along the small forest path as it climbs by way of switchbacks. Walk between mountain pines and over small scree slopes until you reach the Astenau Alpe.

 ↑ 1 h | ↔ 2.8 km | ↑  175 Hm | ↓  55 Hm

Wanderwege Maurach (931 m) - leicht

Hiking trails Maurach (931 m) - easy

Maurach - Eben (964 m) - Notburgasteig - Panorama-Restaurant Kanzelkehre (896 m) - Maurach

Von der Talstation der Rofanseilbahn folgt man ca. 200 m der Achensee Bundesstraße in Richtung Eben. Dann biegt man links in die Forststraße ein und nach ca. 50 m folgt man dem Hinweisschild „Notburgaweg“. Fast am Ende des Weges zweigt links der „Notburgasteig“ ab. Auf schönem Weg geht es weiter bis zum Panorama-Restaurant Kanzelkehre. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg.

From the valley station of the Rofan cable car, follow the Achensee main road for ca. 200 metres in the direction of Eben. Turn left and follow the forest road. After ca. 50 metres, follow the signpost "Notburgaweg". At the end of the path, the "Notburgasteig" branches off to the left. Continue along the scenic path to the Panorama-Restaurant Kanzelkehre. The return is via the same route.

 ↑ 1 h 15 min |  ↓ 2 h 30 min | ↔ 7.8 km | ↑  250 Hm | ↓  250 Hm | 

Maurach - Pertisau/Karwendeltäler - Maurach

Vom Atoll Achensee folgt man dem Rad- & Fußweg zum Ufer des Achensees. Bei der Schiffsanlegestelle „Seespitz“ gibt es die Möglichkeit rechts der Seepromenade entlang des Achensees zu folgen (der Wanderweg entlang des Sees ist barrierefrei). Oder die Straße zu überqueren und entlang des erhöhten Panoramaweges durch den Wald zu wandern. Den gelben Hinweisschildern folgend, erreicht man schließlich die Talstation der Karwendel-Bergbahn. Wandert man bis zum Langlaufstüberl am Ortsende von Pertisau, befindet man sich am Eingang zu den Karwendeltälern. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg. Alternativ zurück zum Ausgangspunkt mit dem Regiobus oder mit dem Schiff zur Schiffsanlegestelle „Seespitz“.

From the Atoll Achensee, follow the cycle and footpath to the lakeshore. At the pier "Seespitz", you can choose the lakeside promenade on the right and walk to Pertisau (the hiking trail along the lake is barrier-free). Alternatively, you can walk across the road and take the elevated panoramic path through the forest. Follow the signposts until you reach the valley station of the Karwendel cable car. If you continue walking to the Langlaufstüberl at the end of Pertisau, you have reached the entry to the Karwendel valleys. The return is via the same route. Alternatively, you can return to the starting point by bus or by ship to the pier "Seespitz".

 ↑ 1 h 30 min |  ↓ 3 h | ↔ 9.6 km | ↑  40 Hm | ↓  40 Hm |    

Maurach - Eben (964 m) - Wiesing-Erlach - Maurach

Vom Dorfzentrum Maurach wandert man entlang der Dorfstraße bis zur St. Notburgakirche in Eben. Oberhalb der St. Notburgakirche, neben den Gleisen der Achensee Dampf-Zahnradbahn, führt ein breiter Schotterweg (Fernradweg „münchen venezia“) hinunter Richtung Inntal, bis zum Haus mit der Hausnummer 227 im Ortsteil Erlach in Wiesing. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg oder mit dem Regiobus.

From the Maurach village centre, walk along the village road to the St. Notburga church in Eben. Above the church next to the tracks of the Achensee steam cog railway, a wide gravel path (long-distance cycle route "Munich Venice") descends to the Inntal valley. Follow this path until you arrive at the house with house number 227 in the district Erlach in Wiesing. The return is via the same route or by bus.

 ↑ 1 h 30 min |  ↓ 3 h | ↔ 8.8 km | ↑  290 Hm | ↓  290 Hm

Wanderwege Maurach (931 m) - leicht

Hiking trails Maurach (931 m) - easy

Maurach - Prälatenhaus - Buchau - Maurach

Von der Talstation der Rofanseilbahn die Straße entlang ins Dorfzentrum zum Kreisverkehr gehen. Dort die zweite Straße rechts nehmen, am Parkplatz des Café Klingler vorbei und den Gehweg Richtung Achensee folgen. Am See angekommen, rechts halten. Nach dem Atoll Achensee und der Schiffsanlegestelle Buchau erreicht man das Prälatenhaus und in weiterer Folge die Seeuferstraße. Dort rechts abbiegen, nach der Unterführung der Achensee Bundesstraße erreicht man den Ortsteil Buchau und das Familienresort Buchau. Auf dem Gehweg wandert man weiter, bis man zur Unterführung der Achensee Bundesstraße kommt und schließlich auf der Dorfstraße zum Ortszentrum und zum Parkplatz der Rofanseilbahn zurückgelangt.

From the valley station of the Rofan cable car, follow the road to the roundabout in the village centre. Take the second exit and walk past the car park of Café Klingler. Continue along the footway towards Lake Achensee. Once you have arrived at the lake, keep right. Walk past the Atoll Achensee and the pier Buchau until you reach the Prälatenhaus and the lakeshore road. Turn left, and after walking through the underpass of the Achensee main road, you arrive at the district Buchau and the Familienresort Buchau. Continue along the pavement until you reach the underpass of the Achensee main road. Eventually, the village road takes you back to the village centre and the car park of the Rofan cable car.

🕒 ⬆️ 1 h 30 min | ↔ 6 km | ⬆️ 55 Hm | ⬆️ 50 Hm | 🚶 🚴 🦽

Maurach - Weißenbachhütte - Weißenbachalm (1.607 m) - Maurach

Beim Parkplatz „Seespitz“ der Straße linker Hand einige Meter folgen, in der Höhe des Restaurants Peter's Grill die Straße überqueren, beim dortigen Parkplatz den kurzen schmalen Steig zum Panoramaweg hinauf nehmen. Dort angekommen links abbiegen, geradeaus wandern, bei der nächsten Abbiegung rechts halten und der asphaltierten Straße bis zu den letzten Häusergruppen der Lärchenwiese folgen. Dort mündet die Straße in den Forstweg, der ins Weißenbachtal führt. Nach kurzer Wanderung überquert man das meist ausgetrocknete Bachbett des Weißenbaches. Man folgt dem Forstweg, der leicht ansteigend bis zur Weißenbachhütte (nicht bewirtschaftet) und weiter zur Weißenbachalm führt. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg.

The tour begins to the left of the car park "Seespitz". Follow the road for a few metres, at the restaurant Peter's Grill walk across the road and from the car park, climb the narrow trail to the panorama trail. Turn left, walk straight ahead, at the next junction keep right and follow the asphalt road to the last houses of the Lärchenwiese. A forest road branches off from the road and leads to the Weißenbachtal. After a short hike, walk across the stream bed of the Weißenbach which is generally dry. Continue along the forest road which climbs gradually to the mountain huts Weißenbachhütte (not serviced) and Weißenbachalm. The return is via the same route.

🕒 ⬆️ 2 h 30 min | 🕒 ⬆️ 4 h 30 min | ↔ 12.7 km | ⬆️ 680 Hm | ⬆️ 680 Hm

Tip: Aufstieg zum Stanser Joch (2.102 m, mittelschwierige Wanderung). Von der Weißenbachalm führt ein aufsteigender Weg nach Süden Richtung Stanser Joch hinauf. Durch Latschen und Almrosen windet sich der teilweise steil ansteigende Weg auf einen Sattel. Links an Lawinenverbauungen vorbei, wandert man von dort weiter flach bis zum Gipfelkreuz des Stanser Joches.

Tip: If you still have energy, it's worth extending the tour to the Stanser Joch (2,102 m, moderately difficult). From the Weißenbachalm, the trail climbs in a southerly direction to the Stanser Joch. The trail meanders uphill over some steep sections and takes you to a saddle. Walk past the avalanche barriers to the left where the trail flattens until you reach the summit cross of the Stanser Joch.

🕒 ⬆️ 1 h 45 min | ↔ 3 km | ⬆️ 490 Hm

Wanderwege Maurach (931 m) - mittelschwer

Hiking trails Maurach (931 m) - moderately difficult

Maurach - Buchau - Buchauer Wasserfall (1.030 m) - Maurach

Gegenüber des Tennisplatzes beim Atoll Achensee führt eine Unterführung der Achensee Bundesstraße zum Ortsteil Rofangarten. Auf der Ortsstraße wandert man immer geradeaus nach oben bis zur Weggabelung, an der man rechts Richtung „Buchauer Wasserfall“ abzweigt. Immer weiter dem Hinweischild „Buchauer Wasserfall“ folgen. Zurück in Richtung „Buchau“ und vorbei am Familienresort Buchau, gelangt man wieder zum Ausgangspunkt.

This tour starts from opposite the tennis court near the Atoll Achensee. Walk through the underpass of the Achensee main road to the district Rofangarten. Follow the village road straight on as it climbs to a junction. Turn right and follow the yellow signposts "Buchauer Wasserfall". The return to the starting point is via "Buchau" past the Familienresort Buchau.

🕒 ⬆️ 30 min | 🕒 ⬆️ 1 h | ↔️ 2.7 km | ⬆️ 🏔️ 100 Hm | ⬆️ 🏔️ 100 Hm | 👤

Maurach - Rodelhütte Jenbach (920 m) - Maurach

Beim Parkplatz „Seespitz“ der Straße linker Hand einige Meter folgen, in der Höhe des Restaurants Peter's Grill die Straße überqueren, beim dortigen Parkplatz den kurzen schmalen Steig zum Panoramaweg hinauf nehmen. Dort angekommen links abbiegen, geradeaus wandern, bei der nächsten Abbiegung rechts halten und der asphaltierten Straße bis zu den letzten Häusergruppen der Lärchenwiese folgen. Beim nächsten Wegweiser zweigt man links in Richtung Rodelhütte ab, überquert das Bachbett, folgt den Markierungen entlang des Wanderweges und erreicht so die Rodelhütte Jenbach (nicht bewirtschaftet). Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg. The tour begins to the left of the car park "Seespitz". Follow the road for a few metres, at the restaurant Peter's Grill walk across the road and from the car park, climb the narrow trail to the panorama trail. Turn left, follow the trail straight on, then turn right at the next junction and follow the asphalt road to the last houses of the Lärchenwiese. At the next signpost, turn left in the direction of the Rodelhütte. Walk across the stream bed and follow the waymarked trail until you arrive at the Rodelhütte Jenbach (not serviced). The return is via the same route.

🕒 ⬆️ 1 h | 🕒 ⬆️ 2 h | ↔️ 8.2 km | ⬆️ 🏔️ 190 Hm | ⬆️ 🏔️ 190 Hm | 👤

Wusel-Seeweg

Vom Parkplatz „Seeuferstraße“ wandert man ca. 250 m geradeaus, über eine kleine Brücke, bis man zu einem Schranken kommt. Ab dem Schranken beginnt der Wusel-Seeweg, der sich über 3,8 km am Ufer des Achensees zwischen Maurach und Achenkirch erstreckt und 16 Spiel-Stationen für Kinder/Familien anbietet. Der Rückweg erfolgt mit dem Regionsbus beim Camping Schwarzenau in Achenkirch.

From the car park "Seeuferstraße", follow the path straight on for ca. 250 metres. Walk over a small bridge and continue along the path until you arrive at a barrier. The Wusel lake trail starts from here. At a length of 3.8 kilometres, the themed trail leads along the lakeshore from Maurach to Achenkirch, featuring 16 stations packed with fun activities for children/families. The return is via the regional bus from Camping Schwarzenau.

🕒 ⬆️ 1 h 30 min | ↔️ 3.8 km | ⬆️ 🏔️ 61 Hm | 👤 ♿ 🌟

Enzianweg

Die Region Achensee erfüllt die Bestimmungen des Tiroler Bergwege-Gütesiegels. Der „Enzianweg“ trägt wegen seiner besonderen landschaftlichen Schönheit, Ausblicke und Flora die Prämierung „Tiroler Bergweg mit Auszeichnung“.

The Achensee region carries the Tirolean seal of quality for the high standard of its hiking paths. The "Enzianweg" has been named "Tirolean mountain trail of distinction" for its scenic beauty, stunning views and unique flora.

Wanderwege Maurach (931 m) - mittelschwer

Hiking trails Maurach (931 m) - moderately difficult

Eben (964 m) - Astenau Alpe (1.483 m) - Eben

Vom Parkplatz oberhalb des Wohn- und Pflegezentrums „Haus St. Notburga“ in Eben folgt man nach Überquerung der Achensee Bundesstraße dem Schild „Zur Astenau Alpe“. Bergauf durch lichten Föhrenwald gelangt man über einen Steig nach einigen Kehren zur Astenau Alpe, von der man einen herrlichen Blick ins Inntal hat. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg.

From the car park above the residential and nursing home in Eben, walk across the Achensee main road and follow the signpost "Zur Astenau Alpe". Climb through the sparse pine forest and follow the trail as it meanders uphill to the Astenau Alpe, where you will be rewarded with splendid views of the Inntal valley. The return is via the same route.

🕒 ⬆️ 1 h 15 min | 🕒 ⬆️ 2 h 15 min | ↔️ 4.5 km | ⬆️ ▲ 505 Hm | ⬆️ ▲ 505 Hm

Tip: Von der Astenau Alpe bietet sich, bei guter Kondition, der Aufstieg zum 1.957 m hohen Ebner Joch an.

Tip: If you are in good shape, it's worth extending the tour from the Astenau Alpe to the Ebner Joch 1,957 m.

🕒 ⬆️ 1 h 15 min | ↔️ 1.5 km | ⬆️ ▲ 455 Hm

Bergstation Rofanseilbahn (1.840 m) - Rofanspitze (2.259 m) - Bergstation Rofanseilbahn (1.840 m)

Von der Bergstation der Rofanseilbahn führt der Weg an der Mauritzalm (Wegweiser) vorbei. Zuerst geht man ein wenig bergab, dann flach bis der Weg über zwei Steilstufen zur Grubastiege führt. Nun geht es weiter abwärts, dann an einer Gedenktafel vorbei und weiter zur Grubalacke. Über Almwiesen wandert man weiter zu einer Wegteilung und rechtshaltend bis zur Grubascharte. Geradeaus führt der Weg auf den Grat und weiter zum aussichtsreichen Gipfel der Rofanspitze. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg.

From the top station of the Rofan cable car, walk past the Mauritzalm mountain hut (signposted). The trail descends a little, then flattens and descends via two steep steps to the Grubastiege. Walk downhill past a commemorative plaque and to the Grubalacke. Continue along alpine meadows until you reach a junction (signpost) and turn right to the Grubascharte. The trail is almost level until you reach the junction before it leads to the ridge and to the grassy summit of the Rofanspitze which affords gorgeous views. The return is via the same route.

🕒 ⬆️ 2 h | 🕒 ⬆️ 3 h 30 min | ↔️ 7.1 km | ⬆️ ▲ 485 Hm | ⬆️ ▲ 485 Hm | 🏠

Bergstation Rofanseilbahn (1.840 m) - Hochiss (2.299 m) -

Dalfaz Alm (1.693 m, Enzianweg) - Bergstation Rofanseilbahn (1.840 m)

Von der Bergstation der Rofanseilbahn wandert man an der Mauritzalm und von dort links unterhalb der Ostflanke des Gschöllkopfes vorbei. Über einen Sattel gelangt man in den begrünten Kessel unterhalb des Hochiss. An den Grashängen des Spieljoches wandert man vorbei bis zum Sattel. Unterhalb des Gipfelaufbaues des Hochiss führt der Weg dann in Serpentinaen über eine steinige Steilstufe auf den höchsten Gipfel im Rofangebirge. Der Abstieg erfolgt über den Streichkopf zur Dalfaz Alm und weiter zur Bergstation der Rofanseilbahn. Die Route des Enzianweges endet bei der Dalfaz Alm.

From the top station of the Rofan cable car, walk past the Mauritzalm mountain hut and from here follow the path on the left below the eastern flank of the Gschöllkopf. Continue over the saddle until you reach the green sink below the Hochiss. Continue along the grassy slopes and rocky terrain of the Spieljoch until you reach the saddle. Below the summit of the Hochiss, a switchback trail climbs over a rocky scarp to the highest peak of the Rofan mountains. The descent is via the Streichkopf to the Dalfaz Alm and to the top station of the Rofan cable car. The Enzian route ends at the Dalfaz Alm.

🕒 ⬆️ 2 h | 🕒 ⬆️ 4 h | ↔️ 8 km | ⬆️ ▲ 655 Hm | ⬆️ ▲ 655 Hm | 🌟

Wanderwege Maurach (931 m) - mittelschwer

Hiking trails Maurach (931 m) - moderately difficult

Bergstation Rofanseilbahn (1.840 m) - Seekarlspitze (2.261 m) - Spieljoch (2.236 m) - Bergstation Rofanseilbahn (1.840 m)

Von der Bergstation der Rofanseilbahn in Maurach wandert man an der Mauritzalm vorbei zur Grubastiege und weiter zur Grubalacke. Linkshaltend unter der Südwand des Rosskopfes geht man bis unter die Scharte zwischen Seekarlspitze und Rosskopf. Über eine schrofige Stufe (Seilsicherung) erreicht man den Gipfel des Seekarls. Von dort geht es weiter über grasige Almwiesen bis zum Aufstieg des Spieljochs hinab. Der Anstieg auf den Südkamm und Gipfel ist ebenfalls mit einem Seil abgesichert. Der Abstieg vom Spieljoch erfolgt über die Bergwiese, welche sich südlich des Gipfels erstreckt. Nach kurzer Gehzeit gelangt man in steilen Serpentinien auf den Weg, welcher zur Bergstation der Rofanseilbahn zurückführt.

From the top station of the Rofan cable car, walk past the Mauritzalm mountain hut to the Grubastiege and continue to the Grubalacke. Keep left and walk below the southern wall of the Rosskopf until you reach the col between Seekarlspitze and Rosskopf. Climb over the steep step to the summit of the Seekarl (secured with ropes). From here, walk over alpine meadows to the ascent of the Spieljoch. The ascent to the southern ridge and to the summit is also secured with ropes. The descent from the Spieljoch leads over an alpine meadow which lies to the south of the summit. Follow a short switchback trail until you reach the path that takes you back to the top station of the Rofan cable car.

⌚↑ 2 h | ⌚↓ 3 h 30 min | ↔ 7.2 km | ↑▲ 585 Hm | ↓▲ 585 Hm

Maurach - Buchau - Dalfazer Wasserfall - Dalfaz Alm (1.693 m) - Maurach

Gegenüber des Tennisplatzes beim Atoll Achensee geht man durch die Unterführung der Achensee Bundesstraße und biegt links Richtung Ortsteil Buchau ab. Hinter dem Familienresort Buchau wandert man den breiten Forstweg durch den Hochwald aufwärts. Nach drei Spitzkehren kommt man zur Abzweigung des Wasserfallweges. Hier geht es links zum Dalfazer Wasserfall weiter. In Kehren führt der Weg weiter über die Teisslalm (nicht bewirtschaftet) und zur Dalfaz Alm. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg.

This tour starts from opposite the tennis court near the Atoll Achensee. Walk through the underpass of the Achensee main road and turn right in the direction of Buchau. Behind the Familienresort Buchau, follow the wide forest road through the high forest. After three switchbacks, you arrive at the junction of the waterfall trail. Turn left to the Dalfaz waterfall (viewing platform). The trail climbs gradually uphill by way of switchbacks past the Teisslalm (not serviced) to the Dalfaz Alm. The return is via the same route.

⌚↑ 2 h 15 min | ⌚↓ 4 h | ↔ 9.2 km | ↑▲ 760 Hm | ↓▲ 760 Hm

Tip: Weiterwanderung zum Steinernen Tor - Kotalm (1.978 m) - Kotalm Mitterleger (1.608 m) - Schiffsanlegestelle Achenseehof. Oberhalb der Dalfaz Alm führt der Weg über schöne Wiesen zum Steinernen Tor hinauf. Von hier geht es links (Wegweiser) zum Kotalm Hochleger (verfallen) hinunter und weiter talauswärts zu den Almhütten des Kotalm Mitterlegers (nicht bewirtschaftet) und des Kotalm Niederlegers (nicht bewirtschaftet). Weiter wandert man auf schönem Weg in das Tal in Richtung Achenseehof. Es besteht die Möglichkeit, von der Schiffsanlegestelle Achenseehof das Schiff nach Maurach zu nehmen oder zurück mit dem Regionsbus.

Tip: The tour can be extended via the Steinernes Tor - Kotalm (1,978 m) - Kotalm Mitterleger (1,608 m) to the pier Achenseehof. Above the Dalfaz Alm, the trail leads along beautiful meadows to the Steinernes Tor. From here, turn left and follow the signposted trail to the Kotalm Hochleger (decrepit). Walk downhill to the huts of the Kotalm Mitterleger (not serviced) and the Kotalm Niederleger (not serviced). A scenic trail descends to the valley in the direction of Achenseehof (shipping pier). From here, you can return to Maurach by ship or by bus.

⌚↑ 4 h | ↔ 8.3 km | ↑▲ 275 Hm | ↓▲ 1015 Hm



Wanderwege Maurach (931 m) - mittelschwer

Hiking trails Maurach (931 m) - moderately difficult

Maurach - Bergstation Rofanseilbahn (1.840 m) - Maurach

Von der Talstation der Rofanseilbahn wandert man am Naturhotel Alpenblick vorbei bis man zur Holzbrücke kommt. Von dort geht es den Bach entlang in Richtung „Buchauer Alm“ am Adlerweg weiter. Über etwas steilere Serpentinien erreicht man die Skiabfahrt oberhalb der Buchauer Alm (Wegweiser). Rechts an der Mauritzer Rasthütte (nicht bewirtschaftet) vorbei und weiter dem gelben Hinweisschild folgend Richtung Erfurter Hütte. Über Almwiesen erreicht man den Mauritzer Niederleger (Ruinenmauern). Weiter durch lichten Wald und dann etwas steiler über die Hänge der Skipiste führt der Weg auf das Plateau im Bereich der Rofanseilbahn Bergstation. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg oder Talfahrt mit der Rofanseilbahn.

From the valley station of the Rofan cable car, follow the path past the hotel Naturhotel Alpenblick until you reach the wooden bridge. From here, follow the Eagle Walk along the stream in the direction of Buchauer Alm. The trail climbs uphill to the ski run above the Buchauer Alm by way of steep switchbacks (signposted). Turn right and walk past the Mauritzer Rasthütte (not serviced) and follow the yellow signpost to the Erfurter Hütte. Walk over alpine pastures to the Mauritzer Niederleger (decrepit). The trail continues through sparse forest and climbs over the ski slope to the plateau near the top station of the Rofan cable car. The return is via the same route.

🕒 ⬆️ 2 h 30 min | 🕒 ⬆️ 4 h 30 min | ↔️ 7.6 km | ⬆️ 🏔️ 860 Hm | ⬆️ 🏔️ 860 Hm | 🗺️

Eben (964 m) - Astenau Alpe (1.483 m) - Ebner Joch (1.957 m) - Eben

Vom Parkplatz oberhalb des Wohn- und Pflegezentrums „Haus St. Notburga“ in Eben folgt man nach der Überquerung der Achensee Bundesstraße dem Schild „Zur Astenau Alpe“. Bergauf durch lichten Föhrenwald gelangt man über einen Steig nach einigen Kehren zur Astenau Alpe, von der man einen herrlichen Blick ins Inntal hat. Vorbei an der Alm führt ein etwas steilerer Weg weiter bis zu einer Weggabelung. Von dort wandert man dem Steig entlang über Serpentinien durch Latschenfelder steil bergauf bis zum Gipfel. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg.

From the car park above the residential and nursing home in Eben, walk across the Achensee main road and follow the signpost “Zur Astenau Alpe”. Climb through the sparse pine forest and follow the trail as it meanders uphill to the Astenau Alpe, where you will be rewarded with splendid views of the Inntal valley. A steep section leads past the mountain hut to a junction. Follow the steep trail as it climbs by way of switchbacks between mountain pines up to the summit. The return is via the same route.

🕒 ⬆️ 2 h 30 min | 🕒 ⬆️ 4 h 30 min | ↔️ 7.6 km | ⬆️ 🏔️ 970 Hm | ⬆️ 🏔️ 970 Hm



Wanderwege Maurach (931 m) - mittelschwer

Hiking trails Maurach (931 m) - moderately difficult

Maurach - Buchauer Alm (1.385 m) - Hubersteig - Ebner Joch (1.957 m) - Astenau Alpe (1.483 m) - Maurach

Von der Talstation der Rofanseilbahn wandert man entlang der Forststraße bis zur Buchauer Alm. Von dort folgt ein Weg weiter zur Rasthütte Mauritz (nicht bewirtschaftet). Danach führt der Weg rechts auf einen Steig bis zur Weggabelung. An dieser biegt man rechts auf den Hubersteig ab. Durch den Wald, über Schotterkies und vorbei an einer Lawinengebäude, zuletzt immer steiler werdend, erreicht man auf einem latschenbewachsenen Rücken den Weg zum Gipfel des Ebner Joches (Wegweiser). Der Abstieg erfolgt über die Astenau Alpe und Buchauer Alm.

From the valley station of the Rofan cable car, follow the forest road to the Buchauer Alm mountain hut. Continue to the Rasthütte Mauritz (not serviced). Turn right and follow the steep trail to the junction. Turn right and follow the Hubersteig trail. Walk through the forest and over scree slopes past avalanche barriers to the ridge. From here, the trail to the summit of the Ebner Joch climbs steeply between mountain pines (signposted). The descent is via the Astenau Alpe and Buchauer Alm.

⌚ 3 h | ⌚ 5 h 30 min | ↔ 12.7 km | ↑▲ 1.005 Hm | ↓▲ 1.005 Hm

Maurach - Durrawand - Dalfaz Alm (1.693 m) - Schützensteig - Buchauer Alm (1.385 m) - Maurach

Von der Talstation der Rofanseilbahn wandert man beim Naturhotel Alpenblick vorbei bis man zur Holzbrücke kommt. Nach der Brücke zweigt der Forstweg links ab und nach ca. 300 m führt ein schmaler Wanderweg rechts weiter. Auf Serpentina gelangt man zur Durraalm (nicht bewirtschaftet). Entlang der Durrawand erreicht man die Dalfaz Alm. Von der Dalfaz Alm weiter Richtung Erfurter Hütte bis zur Aussichtsbank. Von hier zweigt man nach rechts ab (Wegweiser). Zuerst über eine Bergwiese und dann durch den Wald über den Schützensteig zur Skiabfahrt. Diesen Weg bis zur Buchauer Alm folgen. Von dort hat man die Wahl über die Forststraße oder über den Wanderweg nach Maurach zum Ausgangspunkt abzustiegen.

From the valley station of the Rofan cable car, follow the path past the hotel Naturhotel Alpenblick until you reach the wooden bridge. After the bridge, the forest road turns left and after ca. 300 metres a narrow trail branches off to the right. The trail climbs to the Durraalm (not serviced) by way of switchbacks. Walk along the Durrawand until you reach the Dalfaz Alm and continue to the Erfurter Hütte and the sitting bench. From here, turn right (signpost). First walk over an alpine meadow, then continue through the forest via the Schützensteig trail to the ski descent. Follow this trail to the Buchauer Alm. From here, walk back to the starting point via the forest road or the hiking trail.

⌚ 4 h 30 min | ↔ 10.2 km | ↑▲ 790 Hm | ↓▲ 790 Hm

Wanderwege Maurach (931 m) - mittelschwer

Hiking trails Maurach (931 m) - moderately difficult

Maurach - Dalfaz Alm (1.693 m) - Dalfazer Wasserfall - Maurach

Von der Talstation der Rofanseilbahn wandert man beim Naturhotel Alpenblick vorbei bis man zur Holzbrücke kommt. Links von der Brücke nach ca. 300 Meter führt der Weg rechts weiter (siehe Wegweiser). Auf Serpentinafen gelangt man zur Durraalm (nicht bewirtschaftet). Entlang der Durrawand über einen steinigen Weg erreicht man die Dalfaz Alm (Gehzeit ca. 2 h 30 min). Von der Dalfaz Alm zurück ins Tal den Weg in Kehren zur Teisslalm (nicht bewirtschaftet) nehmen. Weiter folgt der Weg auf gut ausgeschilderten Steig bis zur Aussichtsplattform am Dalfazer Wasserfall. Am Ende des Wasserfallweges gelangt man auf einen Forstweg, der einen wieder zurück zur Talstation der Rofanseilbahn bringt.

From the valley station of the Rofan cable car, follow the path past the hotel Naturhotel Alpenblick until you reach the wooden bridge. After the bridge, the forest road turns left and after ca. 300 metres a narrow trail branches off to the right. The trail climbs to the Durraalm (not serviced) by way of switchbacks. Walk along the Durrawand until you reach the Dalfaz Alm (time ca. 2 h 30 m). From the Dalfaz Alm, take the switchback trail to the valley past the Teisslalm (not serviced). Continue along the well-signposted trail to the viewing platform near the Dalfaz waterfall. At the end of the waterfall trail, you reach a forest path that takes you back to the valley station of the Rofan cable car.

🕒 4 h 30 min | ↔ 10.5 km | ↑▲ 840 Hm | ↓▲ 840 Hm

Maurach - Stanser Joch (2.102 m) - Maurach

Beim Parkplatz „Seespitz“ der Straße linker Hand einige Meter folgen, in der Höhe des Restaurants Peter's Grill die Straße überqueren, beim dortigen Parkplatz den kurzen schmalen Steig zum Panoramaweg hinauf nehmen. Dort angekommen links abbiegen, geradeaus wandern, bei der nächsten Abbiegung rechts halten und der asphaltierten Straße bis zu den letzten Häusergruppen der Lärchenwiese folgen. Dort mündet die Straße in den Forstweg, der ins Weißenbachtal führt. Nach kurzer Wanderung überquert man das meist ausgetrocknete Bachbett des Weißenbaches. Man folgt dem Forstweg, der leicht ansteigend bis zur Weißenbachhütte (nicht bewirtschaftet) und weiter zur Weißenbachalm führt. Von der Weißenbachalm führt ein aufsteigender Weg nach Süden Richtung Stanser Joch (Wegweiser) hinauf. Durch Latschen und Almrosen windet sich der teilweise steil ansteigende Weg auf einen Sattel. Links an Lawinenverbauungen vorbei wandert man von dort weiter flach bis zum Gipfelkreuz des Stanser Joches. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg.

The tour begins to the left of the car park "Seespitz". Follow the road for a few metres, at the restaurant Peter's Grill walk across the road and from the car park, climb the narrow trail to the panorama trail. Turn left, follow the trail straight on, then turn right at the next junction and follow the road to the last houses of the Lärchenwiese. A forest road branches off from the road and leads to the Weißenbachtal. After a short hike, walk across the stream bed of the Weißenbach which is generally dry. Continue along the forest road which climbs gradually to the mountain huts Weißenbachhütte (not serviced) and Weißenbachalm. From the Weißenbachalm, the trail climbs in a southerly direction to the Stanser Joch. The trail meanders uphill over some steep sections and takes you to a saddle. Walk past the avalanche barriers to the left where the trail flattens until you reach the summit cross of the Stanser Joch. The return is via the same route.

🕒 4 h 30 min | 🕒 8 h | ↔ 18.7 km | ↑▲ 1.180 Hm | ↓▲ 1.180 Hm

Wanderwege Maurach (931 m) - mittelschwer

Hiking trails Maurach (931 m) - moderately difficult

Maurach - Weißenbachsattel - Bärenbadalm (1.457 m) - Maurach

Beim Parkplatz „Seespitz“ der Straße linker Hand einige Meter folgen, in der Höhe des Restaurants Peter's Grill die Straße überqueren, beim dortigen Parkplatz den kurzen schmalen Steig zum Panoramaweg hinauf nehmen. Dort angekommen links abbiegen, geradeaus wandern, bei der nächsten Abbiegung rechts halten und der asphaltierten Straße bis zu den letzten Häusergruppen der Lärchenwiese folgen. Dort mündet die Straße in den Forstweg, der ins Weißenbachtal führt. Nach kurzer Wanderung überquert man das meist ausgetrocknete Bachbett des Weißenbaches. Weiter folgend dem Forstweg, der leicht ansteigend bis zur Weißenbachhütte (nicht bewirtschaftet) und weiter zur Weißenbachalm führt. Von dort wandert man auf den Weißenbachsattel und durch den Wald zur Bärenbadalm (Gehzeit ca. 3 h 30 min). Zurück geht es Richtung Osten hinunter zum Achensee. Unterhalb des Steilhanges beginnt eine Forststraße, auf welcher man bequem talwärts gelangt. Der Forststraße geht man bis zum nächsten Wegweiser entlang und von hier auf dem Panoramaweg zurück nach Maurach.

The tour begins to the left of the car park "Seespitz". Follow the road for a few metres, at the restaurant Peter's Grill walk across the road and from the car park, climb the narrow trail to the panorama trail. Turn left, follow the trail straight on, then turn right at the next junction and follow the asphalt road to the last houses of the Lärchenwiese. A forest road branches off from the road and leads to the Weißenbachtal. After a short hike, walk across the stream bed of the Weißenbach which is generally dry. Continue along the forest road which climbs gradually to the mountain huts Weißenbachhütte (not serviced) and Weißenbachalm. From here, walk to the Weißenbachsattel and through the forest to the Bärenbadalm (time 3h 30 min). The route leads back to Lake Achensee in an easterly direction. Continue along the forest road below the steep slope and walk back to the valley. Walk to the next signpost and take the panorama trail back to Maurach.

🕒 ⬆️ 5 h 30 min | ↔ 14 km | ⬆️ 🏔️ 760 Hm | ⬇️ 🏔️ 760 Hm

Rund um den Achensee (IVV)

Vom Atoll Achensee wandert man den Achensee entlang in Richtung Buchau. Von hier führt der Weg an der Ostseite des Seeuferweges über den Achensee Camping Schwarzenau und der Schiffsanlegestelle Achenseehof bis zur Schiffsanlegestelle Scholastika in Achenkirch. Von dort marschiert man Richtung Alpen Caravan Park Achensee links der Beschilderung „Gaisalm“ (Mariensteig) folgend zum Seewinkel und dann weiter Richtung Gaisalm. Der Mariensteig steigt schmal entlang des Achensees immer weiter an und führt dann in steilen Treppen zur Gaisalm hinab. Über schmale Felssteige geht es weiter nach Pertisau. Entlang der Seepromenade wandert man am Seehotel St. Hubertus vorbei bis nach Seespitz und weiter Richtung Maurach zum Atoll Achensee zurück.

From the Atoll Achensee, walk along Lake Achensee in the direction of Buchau. The route leads along the eastern lakeshore via Achensee Camping Schwarzenau and the pier Achenseehof to the pier Scholastika in Achenkirch. From here, walk in the direction of the Alpen Caravan Park Achensee and turn left. Follow the signposts to the Gaisalm mountain hut past the Seewinkel. Follow the narrow path (Mariensteig) as it climbs steadily alongside Lake Achensee before it descends over steep steps to the Gaisalm mountain hut. The route leads over scree and narrow rocky trails to Pertisau. From here, continue along the lake promenade. Walk past the Seehotel St. Hubertus to Seespitz and back to the Atoll Achensee in Maurach.

🕒 ⬆️ 5 h 30 min | ↔ 22.2 km | ⬆️ 🏔️ 120 Hm | ⬇️ 🏔️ 120 Hm | 🌟 🚫



Wanderwege Maurach (931 m) - schwer

Hiking trails Maurach (931 m) - difficult

Bergstation Rofanseilbahn (1.840 m) - Haidachstellwand (2.192 m) - Bergstation Rofanseilbahn (1.840 m)

Die Haidachstellwand hat zwei Zustiege, die Gipfelüberschreitung ist in beide Richtungen möglich. Von der Bergstation der Rofanseilbahn geht man bis unterhalb der Mauritzalm, dort zweigt man nach rechts ab und wandert durch ein Latschenfeld und durch Almwiesen bis zu den westlichen Grashängen der Hochstellwand. In Serpentinaen steil bergauf geht es weiter zur ersten Felsstufe der Haidachstellwand. Für den Abstieg ein kurzes Stück den Gipfelgrat entlang wandern, bis der Weg in die Ostseite der Haidachstellwand hinunterführt. Nach leichtem Abstieg gelangt man zum Krahnstadel und von dort zur Grubalacke. Von hier wandert man über den Wanderweg zurück zur Bergstation der Rofanseilbahn.

There are two ways to access the Haidachstellwand and it is possible to walk across the summit from both directions. From the top station of the Rofan cable car, walk until you are beneath the Mauritzalm mountain hut. Turn right and walk between mountain pines and over alpine meadows until you reach the western grassy slopes of the Hochstellwand. A steep trail climbs to the first scarp by way of switchbacks. To descend, walk a little further along the summit ridge until the path leads down to the eastern flank of the Haidachstellwand. The trail descends a little and takes you to the Krahnstadel and to the Grubalacke. From here, continue along the trail back to the top station of the Rofan cable car.

⌚↑ 1 h 30 min | ⌚↓ 3 h | ↔ 5.6 km | ↑▲ 435 Hm | ↓▲ 435 Hm | 

Bergstation Rofanseilbahn (1.840 m) - Rotspitz (2.067 m) - Streichkopf - Hochhiss (2.299 m) - Bergstation Rofanseilbahn (1.840 m)

Von der Bergstation der Rofanseilbahn wandert man in Richtung Dalfaz Alm. Etwa auf halbem Weg zur Alm zweigt ein beschilderter Steig in direkter Richtung zum Rotspitz empor. Nach dem kurzen Abstecher zum Gipfel des Rotspitzes folgt man dem Wanderweg am Kamm der Dalfazer Wände entlang des Grates. Über den Streichkopf gelangt man durch das Rote Kamml (Seilsicherung) auf den Gipfel des Hochhiss. Vom Hochhiss wandert man auf direktem Weg zur Bergstation der Rofanseilbahn zurück.

From the top station of the Rofan cable car, walk in the direction of the Dalfaz Alm. About halfway to the mountain hut, a signposted trail branches off to the Rotspitz. After a short detour to the summit of the Rotspitz, follow the trail on the crest of the Dalfaz walls along the ridge. From the Streichkopf, the trail leads via the Rote Kamml (secured with ropes) to the summit of the Hochhiss. From here, take the direct route back to the Rofan cable car.

⌚↑ 2 h 30 min | ⌚↓ 4 h | ↔ 7.5 km | ↑▲ 665 Hm | ↓▲ 665 Hm

Wanderwege Maurach (931 m) - schwer

Hiking trails Maurach (931 m) - difficult

Bergstation Rofanseilbahn (1.840 m) - Sagzahn (2.228 m) - Vorderes Sonnwendjoch (2.224 m) - Bergstation Rofanseilbahn (1.840 m)

Von der Bergstation der Rofanseilbahn wandert man den Weg zur Grubascharte und weiter zum Schafsteigsattel. Hier wendet man sich dem südlich aufragenden Felszacken des Sagzahnes zu und erreicht fast eben den Felsen. Zuerst durch einen Felskamin, der mit einem Stahlseil abgesichert ist und dann über eine etwas steilere Bergwiese zum Sagzahn. Vom Sagzahngipfel wird auf ungefährlichem Weg das Gipfelkreuz des Vorderen Sonnwendjochs erreicht. Anschließend Abstieg zur Schermsteinalm (nicht bewirtschaftet) und weiter Richtung Krahnstättel zur Bergstation Rofanseilbahn zurück.

From the top station of the Rofan cable car, follow the trail to the Grubascharte and continue to the Schafsteigsattel. Turn towards the steep southern rocky crags of the Sagzahn and follow the trail which is relatively flat to the rock face. First climb through a chimney which is secured with a steel cable and then walk over a somewhat steeper alpine meadow until you reach the Sagzahn. From the summit of the Sagzahn, a safer trail takes you to the summit cross of the Vorderen Sonnwendjoch. From here, descend to the Schermsteinalm (not serviced) and continue in the direction of Krahnstättel until you arrive at the top station of the Rofan cable car.

⌚↑ 2 h 30 min | ⌚↓ 5 h 30 min | ↔ 11.8 km | ↑▲ 830 Hm | ↓▲ 830 Hm | 

Maurach - Weißenbachsattel (1.695 m) - Bärenkopf (1.991 m) - Maurach

Beim Parkplatz „Seespitz“ der Straße linker Hand einige Meter folgen, in der Höhe des Restaurants Peter's Grill die Straße überqueren, beim dortigen Parkplatz den kurzen schmalen Steig zum Panoramaweg hinauf nehmen. Dort angekommen links abbiegen, geradeaus wandern, bei der nächsten Abbiegung rechts halten und der asphaltierten Straße bis zu den letzten Häusergruppen der Lärchenwiese folgen. Dort mündet die Straße in den Forstweg, der ins Weißenbachtal führt. Nach kurzer Wanderung überquert man das meist ausgetrocknete Bachbett des Weißenbaches. Man folgt dem Forstweg, der leicht ansteigend bis zur Weißenbachhütte (nicht bewirtschaftet) und weiter zur Weißenbachalm führt. Von dort geht es weiter auf den Weißenbachsattel. Beim Wegweiser rechts Richtung Bärenkopf abzweigen. Zuerst geht es flach durch Latschenfelder, dann folgt ein steileres Wegstück und zuletzt geht es wieder flach bis zum Gipfel des Bärenkopfes. Als Rückweg kann entweder der Abstieg über die Bärenbadalm oder über die breite Forststraße durch das Weißenbachtal genommen werden.

The tour begins to the left of the car park "Seespitz". Follow the road for a few metres, at the restaurant Peter's Grill walk across the road and from the car park, climb the narrow trail to the panorama trail. Turn left, follow the trail straight on, then turn right at the next junction and follow the asphalt road to the last houses of the Lärchenwiese. A forest road branches off from the road and leads to the Weißenbachtal. After a short hike, walk across the stream bed of the Weißenbach which is generally dry. Continue along the forest road which climbs gradually to the mountain huts Weißenbachhütte (not serviced) and Weißenbachalm. From here, walk to the Weißenbachsattel. Turn right and follow the signpost to the Bärenkopf. First, the trail is relatively flat as you walk between mountain pines. Continue uphill on a steep section until the trail flattens and walk to the summit of the Bärenkopf. On the return, descend via the Bärenbadalm mountain hut or via the wide forest road through the Weißenbachtal.

⌚↑ 3 h 45 min | ⌚↓ 6 h 15 min | ↔ 16.3 km | ↑▲ 1.065 Hm | ↓▲ 1.065 Hm



Wanderwege Maurach (931 m) - schwer

Hiking trails Maurach (931 m) - difficult

Bergstation Rofanseilbahn (1.840 m) - Schafsteigsattel (2.174 m) - Kramsach - Rofanüberquerung

Von der Bergstation der Rofanseilbahn wandert man an der Mauritzalm vorbei und nimmt den Weg zur Rofanspitze. Links an der Grubalacke vorbei gelangt man zur Grubascharte. Man quert die Rofanspitze (Abstecher auf den Gipfel möglich) und gelangt in weiterer Folge zum Schafsteigsattel. Der Schafsteig führt steil hinunter zum Zireiner See und ist mit einem Stahlseil abgesichert. Am Marchgatterl (Beschilderung E4 - Adlerweg) vorbei wandert man entlang des Zireiner Sees in Richtung Sonnwendjochhaus (nicht bewirtschaftet). Anschließend den Weg hinunter ins Tal nach Kramsach zur Talstation der ehemaligen Sonnwendjochbahn nehmen. Achtung, der Sonnwendjochlift nach Kramsach ist außer Betrieb!

From the top station of the Rofan cable car, walk past the Mauritzalm mountain hut and follow the trail to the Rofanspitze. Turn left and walk past the Grubalacke until you reach the Grubascharte. Walk across the Rofanspitze (detour to the summit possible) until you arrive at the Schafsteigsattel. The Schafsteig trail descends steeply to the lake Zireiner See and is secured with a steel cable. Walk past the Marchgatterl (signposted E4 - Eagle Walk) alongside the lake towards the Sonnwendjochhaus mountain hut (not serviced). Follow the trail back to the valley to Kramsach until you arrive at the valley station of the former Sonnwendjochbahn. Note: The Sonnwendjoch lift to Kramsach has been taken out of service!

⌚ 4 h | ↔ 7.8 km | ↑▲ 480 m | ↓▲ 530 Hm | 

Tiroler Adlerweg | Eagle Walk Tirol

33 Etappen, 413 Kilometer, 31.000 Höhenmeter: Der Tiroler Adlerweg ist ein sehr beliebter Weitwanderweg, der durch ganz Tirol führt. Der Wegverlauf gleicht den Schwingen eines Adlers und ist in zwei wesentliche Routen unterteilt: 24 Tagesetappen führen durch die Bergwelt Nordtirols, neun Etappen durch die Glockner- und Venedigergruppe in Osttirol. Auf drei einzigartigen Etappen des Adlerwegs wandern Sie auch durch die Region Achensee.

33 stages, 413 kilometres, 31,000 metres of elevation gain: The Eagle Walk Tirol is a very popular long-distance hiking trail that leads through the entire length of Tirol. The course of the trail resembles the wings of an eagle and is divided into two main sections: 24 stages lead through the mountain world of North Tirol, nine stages through the Glockner and Venediger groups in East Tirol, each doable in a day. Three spectacular sections of the Eagle Walk take you through the Achensee region.



Wanderwege Pertisau (952 m) - leicht

Hiking trails Pertisau (952 m) - easy

Pertisau - Rodlhütte (1.130 m) - Pertisau

Von der Talstation der Karwendel-Bergbahn folgt man rechts dem Weg Richtung Tristenautal. Nach ca. 500 m zweigt man links ab. Über den ansteigenden Weg (Rodelbahn), erreicht man die Rodlhütte. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg.

From the valley station of the Karwendel cable car, turn right and follow the path to the Tristenautal. Turn left after ca. 500 metres and follow the trail (toboggan run) as it climbs to the Rodlhütte mountain hut. The return is via the same route.

⌚↑ 45 min | ⌚↓ 1 h 15 min | ↔ 3.5 km | ↑▲ 150 Hm | ↓▲ 150 Hm | 🚰🚰

Pertisau - Besinnungsweg - Rodlhütte (1.130 m) - Pertisau

Vom Seehotel St. Hubertus (Parkplatz ca. 200 m entfernt) führt der leicht ansteigende Weg an den 18 Stationen des Besinnungsweges vorbei, immer in Richtung Rodlhütte. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg.

From the Seehotel St. Hubertus (car park ca. 200 metres away), the trail climbs gradually past the 18 stations of the "Besinnungsweg" (path of reflection) in the direction of the Rodlhütte mountain hut. The return is via the same route.

⌚↑ 50 min | ⌚↓ 1 h 30 min | ↔ 4.5 km | ↑▲ 230 Hm | ↓▲ 230 Hm | 🚰☀️

Wanderweg Zwölferkopf

Von der Bergstation der Karwendel-Bergbahn wandert man Richtung Bärenbadalm. Nach ca. 200 m zweigt die Forststraße links ab und führt dann durch den Wald hinunter zur Talstation der Karwendel-Bergbahn zurück.

The hiking trail Zwölferkopf starts from the top station of the Karwendel cable car. Walk in the direction of the mountain hut Bärenbadalm. After ca. 200 metres, the forest road branches off to the left and descends through the forest to the valley station of the Karwendel cable car.

⌚↓ 1 h 30 min | ↔ 5.2 km | ↓▲ 520 Hm | 🚰

Pertisau - Panoramaweg - Maurach - Pertisau

Von der Talstation der Karwendel-Bergbahn führt der leicht ansteigende Forstweg Richtung Seespitz in Maurach. Dort wandert man am Sendemasten vorbei und überquert in Folge die Skipiste. Dem schönen Waldweg folgen, die Lawingalerie/Tunnel passieren, nach einigen leichten An- und Abstiegen erreicht man Maurach. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg oder am See entlang.

From the valley station of the Karwendel cable car, follow the forest road as it climbs gradually in the direction of Seespitz. Walk past the radio mast and across the ski slope. Follow the scenic forest path as it continues along the avalanche gallery with some gentle inclines until you reach Maurach. The return is via the same route or along the lake.

⌚↑ 1 h 30 min | ⌚↓ 3 h | ↔ 10.3 km | ↑▲ 270 Hm | ↓▲ 270 Hm

Sport Leithner

LERNEN ○ LEIHEN ○ KAUFEN

HIKE SHOP • BIKE RENT • AKTIV SPORT

- Verleih von Bikes & E-Bikes
- Verleih von Monsterrollern
- Wander- & Aktivbekleidung
- Wanderschuhe & Rucksäcke



Pertisau • In der Talstation der Karwendel Bergbahn
Tel. +43 5243 20017 • www.sport-leithner.at

Wanderwege Pertisau (952 m) - leicht

Hiking trails Pertisau (952 m) - easy

Pertisau - Tristenautal - Pertisau

Bei diesem Rundwanderweg wandert man von der Mautstelle in Pertisau am Eingang der Karwendeltäler links abzweigend Richtung Falzthurnalm. Nach ca. 100 m zweigt man links ab und marschiert den Rundwanderweg durch das Tristenautal. Am Ende des Weges erreicht man wieder Pertisau und kommt in der Nähe der Talstation der Karwendel-Bergbahn an.

This loop trail starts at the toll booth at the entrance to the Karwendel valleys in Pertisau. Turn left and walk in the direction of the Falzthurnalm mountain hut. Turn left after ca. 100 metres and follow the trail through the Tristenautal valley. At the end of the trail, you will be back in Pertisau close to the valley station of the Karwendel cable car.

🕒 1 h 45 min | ↔ 6.5 km | ↑ 125 Hm | ↓ 125 Hm | 🚰 🚻

Pertisau - Pletzachalm (1.040 m) - Gern Alm (1.172 m) - Pertisau

Von der Mautstelle in Pertisau am Eingang der Karwendeltäler wandert man rechts abzweigend über den Seebergsteig der Beschilderung folgend zur Pletzachalm (Gehzeit ca. 1 h). Um zur Gern Alm zu gelangen, zweigt man vor der Pletzachalm rechts ab und nimmt den schönen Wanderweg durch den Wald. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg.

From the toll booth at the entrance to the Karwendel valleys in Pertisau, turn right and walk along the Seebergsteig trail. Follow the signposts to the Pletzachalm mountain hut (time ca. 1 h). To continue to the Gern Alm mountain hut, turn right before you reach the Pletzachalm and follow the scenic trail through the forest. The return is via the same route.

🕒 1 h 45 min | 🕒 3 h 30 min | ↔ 10.7 km | ↑ 195 Hm | ↓ 195 Hm | 🚰 🚻

Wanderwege Pertisau (952 m) - leicht

Hiking trails Pertisau (952 m) - easy

Pertisau - Falzthurnalm (1.077 m) - Gramai Alm (1.263 m) - Pertisau

Von der Mautstelle am Eingang der Karwendeltäler wandert man am Ende des Parkplatzes auf den links abzweigenden asphaltierten Fußweg zur Falzthurnalm (Gehzeit ca. 1 h). Von dort führt ein Naturweg über Almwiesen zur Gramai Alm. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg. (Der Weg bis zur Falzthurnalm ist Kinderwagen und Rollstuhl geeignet).

From the toll booth at the entrance to the Karwendel valleys, walk to the end of the car park. Turn left and follow the asphalt footpath to the Falzthurnalm mountain hut (time ca. 1 h). From here, a hiking trail takes you through alpine meadows to the Gramai Alm. The return is via the same route. (The path is suitable for wheelchairs and pushchairs from Pertisau to the Falzthurnalm).

🕒 ⬆️ 2 h 15 min | 🕒 ⬆️ 4 h 30 min | ↔ 14.1 km | ⬆️ 🏔️ 280 Hm | ⬇️ 🏔️ 280 Hm | 🚶🚶

Wanderwege Pertisau (952 m) - mittelschwer

Hiking trails Pertisau (952 m) - moderately difficult

Alpentiere Rundwanderweg

Von der Bergstation der Karwendel-Bergbahn folgt man der Beschilderung Richtung Bärenbadalm (Hinweis Nr.: 4). An der Alm vorbei, führt der leicht bis mittelschwere Weg durch den Wald, an Liftstützen vorbei und auf ansteigendem Weg wieder zum Alpengasthaus Karwendel bzw. zur Bergstation der Karwendel-Bergbahn zurück.

From the top station of the Karwendel cable car, follow the signposts to the Bärenbadalm (signpost no. 4). Walk past the mountain hut through the forest and past ski lift pillars. Follow the path as it climbs back to the Alpengasthaus Karwendel and the top station of the Karwendel cable car.

🕒 ⬆️ 1 h 15 min | ↔ 3.1 km | ⬆️ 🏔️ 150 Hm | ⬇️ 🏔️ 150 Hm | 🚶🚶🌟

Gramai Alm (1.263 m) - Gramai Hochleger (1.756 m) - Gramai Alm (1.263 m)

Von der Gramai Alm wandert man über die Brücke bis zum Schotterbett und von dort rechts dem steilen Steig folgend bis zum Gramai Hochleger. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg.

From the Gramai Alm mountain hut, walk across the bridge to the gravel plain. Turn right and climb the steep trail to the Gramai Hochleger. The return is via the same route.

🕒 ⬆️ 1 h 45 min | 🕒 ⬆️ 3 h | ↔ 5.9 km | ⬆️ 🏔️ 490 Hm | ⬇️ 🏔️ 490 Hm

Tip: Von dort ist eine Weiterwanderung über den Binssattel zur Binsalm und zum Ahornboden in die Eng im Rissstal möglich.

Tip: It's worth extending the tour via the Binssattel to the Binsalm and Ahornboden in the Eng in the Rissstal.

🕒 ⬆️ 2 h 15 min | ↔ 4.9 km | ⬆️ 🏔️ 145 Hm | ⬇️ 🏔️ 670 Hm

Gern Alm (1.172 m) - Plumssattel (1.669 m) - Plumsjochhütte (1.630 m) - Gern Alm (1.172 m)

Von der Gern Alm wandert man auf einem steil ansteigenden Weg zum Plumssattel und anschließend auf einem leichten Weg zur Plumsjochhütte. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg.

From the Gern Alm mountain hut, follow the trail as it climbs to the Plumssattel and then take the easy path to the Plumsjochhütte mountain hut. The return is via the same route.

🕒 ⬆️ 2 h | 🕒 ⬆️ 3 h 45 min | ↔ 6.7 km | ⬆️ 🏔️ 540 Hm | ⬇️ 🏔️ 540 Hm



**DIE
ENG**
tut gut



Geöffnet von Anfang Mai bis Ende Oktober.

DIE ENG - Das Naturhotel, 6215 Hinterrifß, Eng 1
Tel.: +43 (0) 5245 231 E-Mail: info@eng.at, www.eng.at
Familie Schwarzenberger & Pfurtscheller-Kofler

Wanderwege Pertisau (952 m) - mittelschwer

Hiking trails Pertisau (952 m) - moderately difficult

Pletzachalm (1.040 m) - Schleimssattel (1.556 m) - Pletzachalm

Vom Parkplatz „Feilalm Forststraße“ folgt man dem gelben Hinweisschild Schleimssattel, überquert ein Bachbett und wandert weiter auf der Forststraße auf den Schleimssattel. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg.

From the car park "Feilalm Forststraße", follow the yellow signpost (Schleimssattel). Walk across the stream bed and continue along the forest road to the Schleimssattel. The return is via the same route.

🕒 ⬆️ 2 h 15 min | 🕒 ⬆️ 4 h | ↔ 6.4 km | ⬆️ 🏔️ 460 Hm | ⬇️ 🏔️ 460 Hm

Pletzachalm (1.040 m) - Pasillsattel (1.680 m) - Pasillalm (1.557 m) - Pletzachalm (1.040 m)

Von der Pletzachalm wandert man taleinwärts zum Wegweiser. Von dort führt der Weg in steilen Serpentinien über den Pasillsattel zur Pasillalm (nicht bewirtschaftet). Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg.

From the Pletzachalm mountain hut, walk towards the valley to the signpost. From here, a steep switchback trail climbs via the Pasillsattel to the Pasillalm (not serviced). The return is via the same route.

🕒 ⬆️ 2 h 15 min | 🕒 ⬆️ 4 h | ↔ 7.8 km | ⬆️ 🏔️ 750 Hm | ⬇️ 🏔️ 750 Hm

Tipp: Von der Pasillalm gelangt man über die Seekaralm und Koglalm (nicht bewirtschaftet) nach Achenkirch. Rückweg nach Pertisau mit dem Schiff oder zu Fuß über die Gaisalm.

Tip: From the Pasillalm, you can walk via the Seekaralm and Koglalm (not serviced) to Achenkirch. Return to Pertisau by boat or on foot via the Gaisalm.

🕒 ⬆️ 2 h 45 min | ↔ 7.7 km | ⬆️ 🏔️ 110 Hm | ⬇️ 🏔️ 735 Hm

Gramai Alm (1.263 m) - Lamsenjochhütte (1.953 m) - Gramai Alm (1.263 m)
Von der Gramai Alm wandert man in den Gramaigrund und anschließend auf einem steil ansteigenden Schotterweg zur Lamsenjochhütte. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg.

From the Gramai Alm mountain hut, walk to the Gramaigrund where a gravel path climbs steeply to the Lamsenjochhütte mountain hut. The return is via the same route.

🕒 ⬆️ 2 h 15 min | 🕒 ⬆️ 4 h | ↔ 7.9 km | ⬆️ 🏔️ 680 Hm | ⬇️ 🏔️ 680 Hm | 🐾

Tipp: Weiterwanderung zur Lamsenspitze (schwere Wanderung). Wegbeschreibung siehe Seite 42.

Tip: If you still have energy, it's worth extending the tour to the Lamsenspitze (difficult hike). See page 42 for route details.

🕒 ⬆️ 1 h 45 min | ↔ 1.7 km | ⬆️ 🏔️ 550 Hm | 🐾

Wanderwege Pertisau (952 m) - mittelschwer Hiking trails Pertisau (952 m) - moderately difficult

Pertisau - Feilalm (1.380 m) - Gütenbergalm (1.545 m) - Pertisau

Von der Mautstelle in Pertisau am Eingang der Karwendeltäler wandert man auf der Mautstraße gerade aus Richtung Westen in das Gerntal. Nach ca. 20 min erblickt man linker Hand neben der Straße ein Schild zur Feilalm. Dem Steig in Richtung Feilalm folgen. Nach Überquerung der ersten Forststraße führt der Weg weiter zur Feilalm (siehe Beschilderung). Nach der Alm wandert man der Forststraße entlang, weiter bis zur Gütenbergalm. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg.

From the toll booth at the entrance to the Karwendel valleys in Pertisau, follow the toll road straight on in a westerly direction to the Gerntal. After ca. 20 min. there is a signpost to the Feilalm on the left next to the road. Climb the trail in the direction of the Feilalm until you reach the forest road. Follow the signpost to the Feilalm. Behind the mountain hut, follow the forest road to the Gütenbergalm. The return is via the same route.

🕒 ⬆️ 2 h 15 min | 🕒 ⬆️ 4 h | ↔ 11.3 km | ⬆️ ▲ 590 Hm | ⬆️ ▲ 590 Hm

Tip: Weiterwanderung zur Gern Alm. Ab der Gütenbergalm führt die Wanderung über schmalere Wanderwege durch Wiesen und Wald hinunter zur Gern Alm.

Tip: It's worth extending the tour to the Gern Alm. From the Gütenbergalm, descend on narrow hiking trails between meadows and forests to the Gern Alm.

🕒 ⬆️ 1 h 30 min | ↔ 3 km | ⬆️ ▲ 65 Hm | ⬆️ ▲ 435 Hm

Pertisau - Feilalm (1.380 m) - Feilkopf (1.562 m) - Pertisau

Von der Mautstelle in Pertisau am Eingang der Karwendeltäler wandert man auf der Mautstraße an der Pletzachalm vorbei und weiter Richtung Gern Alm. Links abzweigend gelangt man über einen Forstweg zur Feilalm. Hinter der Alm geht es weiter, immer ansteigend bis zur Weggabelung „Gütenbergalm - Feilkopf“, hier rechts halten. Nach etwa 20 bis 30 min ist das Ziel erreicht - der Gipfel des Feilkopfes. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg oder über den Steig (Beschilderung „Tunigenwiese“).

From the toll booth at the entrance to the Karwendel valleys in Pertisau, walk along the toll road past the Pletzachalm mountain hut and continue to the Gern Alm mountain hut. Turn left and follow the forest path to the Feilalm. Behind the mountain hut, the trail climbs to the junction "Gütenbergalm - Feilkopf". Turn right and after 20 to 30 min. you arrive at the summit of the Feilkopf. The return is via the same route or via the hiking trail (signpost "Tunigenwiese").

🕒 ⬆️ 2 h 15 min | 🕒 ⬆️ 4 h | ↔ 16.6 km | ⬆️ ▲ 585 Hm | ⬆️ ▲ 585 Hm

Pertisau - Weißenbachsattel (1.695 m) - Seespitz - Pertisau

Von der Talstation der Karwendel-Bergbahn wandert man zuerst zur Bärenbadalm. Von dort folgt man in südlicher Richtung den ansteigenden Weg über den Weißenbachsattel zur Weißenbachalm. Ab der Alm führt der Forstweg immer abwärts zur Weißenbachhütte (nicht bewirtschaftet) und man erreicht schließlich den Ortsteil Lärchenwiese in Maurach und in Folge Seespitz, das Ufer des Achensees. Den Regionsbus, das Schiff oder zu Fuß den Seeuferweg zurück nach Pertisau nehmen.

From the valley station of the Karwendel cable car, first walk to the Bärenbadalm mountain hut. Follow the trail in a southerly direction as it climbs via the Weißenbachsattel to the Weißenbachalm. From here, a forest road descends to the Weißenbachhütte (not serviced). Eventually, you arrive at the district Lärchenwiese in Maurach. Walk along the lakeshore to Seespitz. From here, walk back to Pertisau or take the bus or ship.

🕒 ⬆️ 2 h 30 min | 🕒 ⬆️ 5 h | ↔ 13.3 km | ⬆️ ▲ 730 Hm | ⬆️ ▲ 730 Hm

Wanderwege Pertisau (952 m) - mittelschwer

Hiking trails Pertisau (952 m) - moderately difficult

Zwölferkopf (1.500 m) - Bärenkopf (1.991 m) - Zwölferkopf (1.500 m)

Von der Bergstation der Karwendel-Bergbahn dem Weg zur Bärenbadalm folgen. Von der Bärenbadalm weiter Richtung Bärenkopf. Man wandert immer ansteigend zuerst durch den Wald in lichterem Gelände und weiter hinauf durch Latschen auf ein weitläufiges Plateau. Von dort führt der Weg zum aussichtsreichen Gipfel, dazwischen gibt es eine kurze Passage mit Seilversicherung. Zurück den gleichen Weg nehmen oder man wählt den Pfad bei der Abzweigung Richtung Weißenbachalm und in weiterer Folge wiederum Bärenbadalm. Anschließend denselben Weg zurück zur Bergstation nehmen.

The trail starts from the top station of the Karwendel cable car. Follow the trail to the Bärenbadalm mountain hut, then walk in the direction of the Bärenkopf. The trail travels up through forest and open terrain until it comes to a wide plateau. From here, the trail climbs to the summit (a short section is secured with ropes). The return is via the same route. Alternatively, at the junction, follow the trail to the Weißenbachalm and descend towards the Bärenbadalm, then return via the same route to the top station.

🕒 ⬆️ 2 h | 🕒 ⬆️ 3 h 30 min | ↔️ 6.4 km | ⬆️ 🏔️ 590 Hm | ⬇️ 🏔️ 590 Hm

Pertisau - Stanser Joch (2.102 m) - Pertisau

Von der Bergstation der Karwendel-Bergbahn wandert man südlich zur Bärenbadalm und weiter auf einem schönem Waldweg bis zum Weißenbachsattel. Von dort führt ein Weg nach Süden hinauf Richtung Stanser Joch (Wegweiser). Durch Latschen und Almrosen windet sich der teilweise steil ansteigende Weg hinauf auf einen Sattel. Von dort wandert man dann links an Lawinerverbauungen vorbei und weiter flach bis zum Gipfelkreuz des Stanser Joches. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg.

From the top station of the Karwendel cable car, walk in a southerly direction to the Bärenbadalm and continue along a scenic forest path to the Weißenbachsattel. From here, the trail climbs in a southerly direction to the Stanser Joch (signposted). The trail meanders uphill between mountain pines and alpine roses over some steep sections and takes you to a saddle. Walk past the avalanche barriers to the left where the trail flattens until you reach the summit cross of the Stanser Joch. The return is via the same route.

🕒 ⬆️ 2 h 45 min | 🕒 ⬆️ 5 h | ↔️ 10.2 km | ⬆️ 🏔️ 700 Hm | ⬇️ 🏔️ 700 Hm

Pertisau - Gaisalm (938 m) - Achenkirch (916 m) - Pertisau

Vom Parkplatz der Achenseeschiffahrt führt zuerst ein kurzer Strandweg und dann ein in Fels geschlagener Steig Richtung Gaisalm. Nach Überquerung der Schotterkegel erreicht man die Gaisalm. Von dort führt ein steiler Steig (Mariensteig) durch felsiges Gelände zum Nachbarort Achenkirch. Das nördliche Seeufer ist nicht begehbar, aber über einen kleinen Umweg gelangt man zur Schiffsanlegestelle Scholastika. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg oder mit dem Schiff. (Achtung: der Wegabschnitt von Achenkirch über die Gaisalm nach Pertisau ist teilweise sehr schmal und stark ausgesetzt. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind erforderlich).

From the car park of the Achenseeschiffahrt, follow the short dirt path along the lake until it joins the rocky trail to the Gaisalm. Walk over scree and narrow sections until you arrive at the Gaisalm mountain hut. From here, a steep trail (Mariensteig) climbs through rocky terrain to Achenkirch. The northern lakeshore is not accessible, but a little detour takes you to the pier Scholastika. The return is via the same route or by ship. (Attention: The trail from Achenkirch via the Gaisalm to Pertisau has some narrow sections which require sure-footedness and a head for heights).

🕒 ⬆️ 3 h | 🕒 ⬆️ 6 h | ↔️ 15.4 km | ⬆️ 🏔️ 230 Hm | ⬇️ 🏔️ 230 Hm

Wanderwege Pertisau (952 m) - mittelschwer

Hiking trails Pertisau (952 m) - moderately difficult

Pertisau - Bärenbadalm (1.457 m) - Zwölferkopf (1.500 m) - Bärenkopf (1.991 m) - Pertisau

Von der Talstation der Karwendel-Bergbahn folgt man der Beschilderung „Rodlhütte Pertisau“. Von der Rodlhütte erreicht man in wenigen Metern die Abzweigung zur Bärenbadalm. Von der Bärenbadalm geht es weiter Richtung Bärenkopf. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg oder zurück zum Alpengasthaus Karwendel am Zwölferkopf, Talfahrt mit der Bergbahn.

From the valley station of the Karwendel cable car, follow the signpost "Rodlhütte Pertisau". Walk a little past the mountain hut until you reach the junction to the Bärenbadalm. From here, the trail climbs to the Bärenkopf. The return is via the same route. Alternatively, you can walk back to the Alpengasthaus Karwendel on the Zwölferkopf and descend to the valley with the Karwendel cable car.

  3 h 15 min |   5 h 45 min |  12.7 km |   1.035 Hm |   1.035 Hm

Rund um den Achensee (IVV)

Entlang der Seepromenade wandert man am Seehotel St. Hubertus vorbei bis nach Seespitz (Schiffsanlegestelle) und weiter Richtung Buchau. Am Atoll Achensee vorbei, weiter zur Schiffsanlegestelle Buchau, erreicht man das Prälatenhaus. Von hier führt der Weg immer am See entlang nach Achenkirch. Von dort weiter Richtung Alpen Caravan Park Achensee, links der Beschilderung „Gaisalm“ folgend zum Seewinkel und dann weiter Richtung Gaisalm. Der Weg (Mariensteig) steigt schmal entlang des Achensees immer weiter an und führt dann in steilen Treppen zur Gaisalm (Schiffsanlegestelle) hinab. Über Schotterkegel und schmale Felssteige geht es weiter nach Pertisau. Die Seemwanderung kann man auch mit dem Schiff zu Ende führen. (Achtung: der Wegabschnitt von Achenkirch über die Gaisalm nach Pertisau ist teilweise sehr schmal. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind erforderlich).

Follow the lakeside promenade past the Seehotel St. Hubertus to Seespitz (pier) and walk in the direction of Buchau. Walk past the Atoll Achensee to the pier Buchau and continue to the Prälatenhaus. From here, the path leads alongside the lake to Achenkirch. Continue in the direction of the Alpen Caravan Park Achensee. Turn left and follow the signposts to the Gaisalm mountain hut past the Seewinkel. Follow the narrow path (Mariensteig) as it climbs steadily alongside Lake Achensee before it descends over steep steps to the Gaisalm (pier). The route leads over scree and narrow rocky trails to Pertisau. Alternatively, you can complete the loop around the lake by ship. (Attention: The trail from Achenkirch via the Gaisalm to Pertisau has some narrow sections which require sure-footedness and a head for heights).

   5 h 30 min |  22.2 km |   120 Hm |   120 Hm |  

Wanderwege Pertisau (952 m) - schwer

Hiking trails Pertisau (952 m) - difficult

Gramai Alm (1.263 m) - Lamsenjoch - Hahnkampfl (2.080 m) - Gramai Alm (1.263 m)

Von der Gramai Alm wandert man durch den Gramaigrund zum Lamsenjoch. Direkt am Joch, rechts haltend, erst über einen breiten Gräserücken, dann über einen schmalen Grat (ein kurzes Stück mit Seil gesichert) auf den Hahnkampfl. Rechts über Almflächen wandert man absteigend zum Gramai Hochleger und weiter zur Gramai Alm zurück.

From the Gramai Alm, walk uphill through the Gramaigrund to the Lamsenjoch. On the saddle, keep right and walk over the wide grassy ridge, then over the narrow ridge (slightly exposed, a short section is secured with a rope) to the Hahnkampfl. Turn right and descend over pastures to the Gramai Hochleger and walk back to the Gramai Alm.

  3 h |   5 h 15 min |  10 km |   830 Hm |   830 Hm



Bewirtschaftet von
Mitte Mai bis Ende Oktober

- Familienfreundlich Schutzhütte mit Streichelzoo (Pony's)
- Gehzeit (ca. 3 h) von Gramai (1.267m) - Gramai Hochleger (1.756 m) - Binsalm (1.503 m)
- Gehzeit vom Parkplatz Engalm (1.218 m) - Binsalm (1.503 m) ca. 35 min
- Übernachtungsmöglichkeiten (40 Betten, 40 Lager)
- Sonnenterrasse mit Liegestühlen

Tel.: +43 (5245) 214 • +43 (650) 5864404
info@binsalm.at • www.binsalm.at



Wanderwege Pertisau (952 m) - schwer

Hiking trails Pertisau (952 m) - difficult

Gramai Alm (1.263 m) - Lamsenjochhütte (1.953 m) - Binsalm (1.500 m) - Binssattel (1.900 m) - Gramai Hochleger (1.756 m) - Gramai Alm (1.263 m)

Von der Gramai Alm wandert man Richtung Lamsenjochhütte. Vor der Lamsenjochhütte rechts dem Wegweiser „Binsalm“ folgen. Von der Binsalm führt der Weg zurück über den Binssattel zum Gramai Hochleger und schließlich zum Ausgangspunkt der Gramai Alm.

From the Gramai Alm, walk in the direction of the Lamsenjochhütte. Before you reach the mountain hut, turn right and follow the signpost "Binsalm". From the Binsalm, the path leads back over the Binssattel to the Gramai Hochleger and finally to the starting point at the Gramai Alm.

⌚↑ 3 h 30 min | ⌚↓ 6 h 30 min | ↔ 12.5 km | ↑▲ 1.110 Hm | ↓▲ 1.110 Hm

Pertisau - Seebergspitze (2.085 m) - Pertisau

Hinter dem Parkplatz der Achenseeschiffahrt führt der Waldweg in vielen Kehren bis nach Hochried, einem Aussichtspunkt. Weiter geht man zur Südflanke der Seebergspitze, wo man anschließend die Latschenfelder durchquert und so über einen Grat zur Seebergspitze gelangt. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg.

From the car park of the Achenseeschiffahrt in Pertisau, follow the forest path as it climbs over several bends to the viewpoint Hochried. Follow the trail to the southern flank of the Seebergspitze. Walk across mountain pine fields and over a ridge to the Seebergspitze. The return is via the same route.

⌚↑ 3 h 30 min | ⌚↓ 6 h 30 min | ↔ 10.1 km | ↑▲ 1.145 Hm | ↓▲ 1.145 Hm

Tip: Von dort kann man weiter zur Seekarspitze und zur Seekaralm nach Achenkirch wandern. Der Übergang von der Seebergspitze zur Seekarspitze ist nur Geübten zu empfehlen.

Tip: From the Seebergspitze, you can extend the tour via the Seekarspitze and Seekaralm to Achenkirch. The passage over the Seebergspitze to the Seekarspitze is only recommended for experienced hikers.

⌚↑ 3 h 30 min | ↔ 8.1 km | ↑▲ 155 Hm | ↓▲ 1.290 Hm

Wusstest du ... | Did you know ...

Gesamtkilometer Wanderwege am Achensee: 500 km.

Höchster Berg in der Region Achensee: Sonnjoch im Karwendelgebirge 2.457 m.

Total kilometres of hiking trails at Lake Achensee: 500 km.

Tallest mountain of the Achensee holiday region:

Sonnjoch in the Karwendel mountains (2,457 m).



Wanderwege Pertisau (952 m) - schwer

Hiking trails Pertisau (952 m) - difficult

Gramai Alm (1.263 m) - Gramai Hochleger (1.756 m) - Sonnjoch (2.457 m) - Gramai Alm (1.263 m)

Von der Gramai Alm wandert man zum Gramai Hochleger. Von dort führt der Wanderweg rechts über die Almböden, dann durch einen Latschengürtel über den ansteigenden Grat und die steile Flanke zum Gipfelkamm des Sonnjoches. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg.

From the Gramai Alm mountain hut, walk to the Gramai Hochleger. Turn right and follow the trail across the pastures, then climb between mountain pines over the ridge and the steep mountain flank to the peak ridge of the Sonnjoch. The return is via the same route.

⌚↑ 3 h 30 min | ⌚↓ 6 h 30 min | ↔ 10.8 km | ↑▲ 1.200 Hm | ↓▲ 1.200 Hm

Gramai Alm (1.263 m) - Lamsenjochhütte (1.953 m) - Lamsenspitze (2.508 m) - Gramai Alm (1.263 m)

Von der Gramai Alm wandert man zur Lamsenjochhütte. Vorbei an der Hütte und auf dem beschilderten Weg in einigen Kehren rechts neben dem Geröllfeld aufwärts zum Wandfuss. Diesem entlang auf einem mit Stahlseil versicherten Weg, teilweise ausgesetzt zur Lamsenscharte. Hier wieder rechts durch das große Lamskar. Wiederum teilweise ausgesetzt höher, mit Klammern und sehr gutem Stahlseil versichert zu einem weiteren Geröllfeld unterhalb des Gipfels. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind Voraussetzung! Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg.

From the Gramai Alm, walk past the mountain hut Lamsenjochhütte. The trail is well signposted and meanders uphill next to the talus field to the foot of the rock. Follow the trail (secured with a steel rope) as it climbs, partially exposed, to the Lamsenscharte. Turn right and walk through the Lamskar. Another partially exposed trail leads uphill, secured with iron steps and a steel rope, until it reaches a talus field below the summit. This tour requires sure-footedness and a head for heights! The return is via the same route.

⌚↑ 4 h | ⌚↓ 7 h 15 min | ↔ 11.3 km | ↑▲ 1.230 Hm | ↓▲ 1.230 Hm | 

Gern Alm (1.172 m) - Montscheinspitze (2.106 m) - Gern Alm (1.172 m)

Von der Gern Alm Richtung Plumsjochhütte wandern. Dann weiter hinauf zum Plumsjoch, der Steig führt sehr steil die Flanke querend zum Grat auf den Gipfel. Von dort geht es weiter zum Schleimssattel und schließlich führt ein steiler Serpentinweg zurück ins Gerntal. Schwindelfreiheit und Trittsicherheit! Die Wanderung kann man auch in umgekehrter Richtung gehen.

From the Gern Alm, walk in the direction of the Plumsjochhütte. Follow the trail to the Plumsjoch as it climbs over some very steep sections across the flank to the summit ridge. From here, walk to the Schleimssattel from where a steep switch-back trail descends back to the Gerntal. This tour requires sure-footedness and a head for heights! The route can be walked in either direction.

⌚↑ 4 h 15 min | ⌚↓ 8 h 15 min | ↔ 13.4 km | ↑▲ 1.125 Hm | ↓▲ 1.135 Hm



**Wandern über blühende Almwiesen?
Ja, aber bitte mit Rücksicht! Halten
Sie sich auf den ausgewiesenen
Wegen und lassen Sie keinen Müll
liegen. So schützen Sie die Natur
und alle ihre Bewohner.**



Wanderwege Steinberg (1.015 m) - leicht

Hiking trails Steinberg (1.015 m) - easy

Steinberg - Gfaßsattel (1.226 m) - Steinberg

Vom Parkplatz „Rofanlifte II“ folgt man dem Forstweg Richtung Schönjochalm, wo man nach ca. 1,5 km rechts abzweigt und der Beschilderung „Gfaßkopfsteig“ folgt und anschließend zu einem Marterl und einer Bank gelangt. Von dort aus kann man den Wanderweg rechts retour wandern und man gelangt wieder zum Parkplatz „Rofanlifte II“ zurück.

From the car park of the “Rofan lifts II”, follow the forest path to the Schönjochalm. After ca. 1.5 km, turn right and follow the signpost “Gfaßkopfsteig”. The path takes you to a wayside shrine and a sitting bench. From here, turn right and follow the trail back to the starting point.

🕒 ⬆️ 45 min | 🕒 ⬆️ 1 h 30 min | ↔ 3.7 km | ⬆️ 🏔️ 190 Hm | ⬆️ 🏔️ 190 Hm

Steinberg - Steinberger Loch - Steinberg

Von der Pfarrkirche Steinberg wandert man in nördliche Richtung, vorbei an den zwei links liegenden Häusern und abwärts zum Mühlbach bis zur Straße. Danach führt der Weg rechts entlang der Straße bis zum sogenannten Loch. Hier führt der Weg knapp vorher rechts über den Holzsteg und den Mühlbach am Steig aufwärts und über Kögel zurück bis man die ersten Häuser von Steinberg erreicht. Gerade weiter auf der asphaltierten Straße bis zum Holzstadel und dort rechts haltend weiter zur Pfarrkirche Steinberg.

From the parish church Steinberg, walk in a northerly direction past the two houses on the left. Descend to the Mühlbach and walk to the asphalt road. Follow the path on the right and continue along the road until you reach the so-called “Loch”. Just a little before, turn right and walk over the wooden footbridge across the Mühlbach and follow the trail as it climbs over hilltops and back to the first houses of Steinberg. Follow the asphalt road to the wooden barn, then keep right and walk back to the parish church Steinberg.

🕒 ⬆️ 1 h 15 min | ↔ 2.9 km | ⬆️ 🏔️ 135 Hm | ⬆️ 🏔️ 135 Hm | 🗺️

Steinberg - Ortswanderweg - Steinberg

Von der Pfarrkirche Steinberg geht man entlang der Ortsstraße in Richtung „Rofanlifte II“ und wandert geradeaus weiter, bis man nach der Festhalle wieder auf die Ortsstraße gelangt. Von dort führt der Weg rechts entlang der Straße zurück zur Pfarrkirche Steinberg.

From the parish church Steinberg, follow the village road in the direction of the Rofan lifts II. Walk straight on until you arrive at the festival hall and return to the village road. From here, follow the path along the right-hand side of the road and walk back to the parish church.

🕒 ⬆️ 1 h 15 min | ↔ 4.4 km | ⬆️ 🏔️ 90 Hm | ⬆️ 🏔️ 90 Hm | 🚶 🚴 🦽



Wanderwege Steinberg (1.015 m) - leicht

Hiking trails Steinberg (1.015 m) - easy

Steinberg - Durrahof - Steinberg

Vom Gasthof Waldhäusl wandert man an der Dorfstraße entlang bis zur Pfarrkirche. Diese lässt man links unten liegen und geht nach ca. 500 m bis zum Heustadel weiter. Dort links abbiegen und dem Straßenverlauf geradeaus folgen. Der Weg mündet in einen kleinen Steig, der zum sogenannten Loch führt, wo man die Brücke quert. Entweder folgt man der asphaltierten Straße in Richtung Enterhof und Durrahof (nicht bewirtschaftet) oder man benützt den Steig, welcher gleich nach der Brücke rechter Hand aufwärts auf eine Wiese oberhalb des Enterhofes und dann rechtshaltend zum Durrahof führt. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg oder auf der Straße.

From the inn Gasthof Waldhäusl, follow the village road to the Steinberg parish church. With the church to the left, continue for ca. 500 metres until you reach the hayloft. Turn left and follow the road straight on. The path joins a small steep trail which takes you to the so-called "Loch". Walk over the bridge and continue along the asphalt road to the Enterhof and Durrahof (not serviced). Alternatively, turn right after the bridge and follow the trail as it climbs to a meadow above the Enterhof and then turns right to the Durrahof. The return is via the same route or via the asphalt road.

🕒 ⬆️ 1 h 30 min | ⌚ ⬆️ 3 h | ↔ 7.7 km | ⬆️ 🏔️ 370 Hm | ⬆️ 🏔️ 370 Hm

Steinberg - Bärenwald Runde - Steinberg

Von der Pfarrkirche Steinberg wandert man in nördliche Richtung, vorbei an den zwei links liegenden Häusern und abwärts zum Mühlbach bis zur Straße. Bei der asphaltierten Straße geht man links, vorbei an ein paar Häusern bis zur nächsten Kreuzung. Dort rechts, nach dem letzten Haus, folgt man links ein kurzes Stück der Forststraße. Vor dem Schild „Guffert“ nimmt man den mittleren Fahrweg zum Bärenwaldweg. Auf diesem Weg geht man dann bis zum westlichen Guffertanstieg (siehe Beschildung „Guffert“). Links abwärts geht man dann am Gasthof Waldhäusl vorbei und erreicht links haltend wieder die Pfarrkirche Steinberg.

From the parish church Steinberg, walk in a northerly direction past the two houses on the left. Descend to the Mühlbach and walk to the asphalt road. Turn left and walk past some houses to the next junction. After the last house, turn right. Then walk a short section on the forest road to the left. Before the signpost "Guffert" follow the driveway in the middle to the Bärenwald path. Follow this path until you arrive at the western incline of the Guffert (see signpost "Guffert"). Turn left and descend to the Gasthof Waldhäusl, then turn left again and walk back to the parish church Steinberg.

🕒 ⬆️ 1 h 30 min | ↔ 4.8 km | ⬆️ 🏔️ 180 Hm | ⬆️ 🏔️ 180 Hm | 🚶🏻

Bergsteigerdorf Steinberg

Als Mitglied der Initiative Bergsteigerdörfer wird in Steinberg am Rofan die Vision der Bergsteigerdörfer mitgetragen und Impulse für eine sanfte Entwicklung geschaffen, sowie die dort lebenden Menschen in den Mittelpunkt gestellt. Bergsteigerdorf Steinberg am Rofan - das von seinen Bewohnern liebevoll als „schönstes Ende der Welt“ bezeichnet wird.

Steinberg am Rofan is a member of the Mountaineering Villages, an initiative committed to sustainable and gentle development incorporating local communities and its people. Mountaineering Village Steinberg - affectionately called "the most beautiful end of the world" by the locals.



Wanderwege Steinberg (1.015 m) - leicht

Hiking trails Steinberg (1.015 m) - easy

Steinberg - Panoramarunde

Von der Pfarrkirche Steinberg wandert man in nördliche Richtung, vorbei an den zwei links liegenden Häusern und abwärts zum Mühlbach bis zur Straße. Bei der asphaltierten Straße geht man links, vorbei an ein paar Häusern bis zur nächsten Kreuzung. Dort rechts, nach dem letzten Haus, folgt man links ein kurzes Stück der Forststraße. Vor dem Schild „Guffert“ nimmt man den mittleren Fahrweg zum Bärenwaldweg. Auf diesem Weg geht man dann bis zum westlichen Guffertanstieg (siehe Beschildung „Guffert“). Links abwärts geht man dann am Gasthof Waldhäusl vorbei. Weiter wandert man rechts zur Landesstraße, die man links in den Sandbichlweg quert. Auf diesem wandert man am Parkplatz der „Rofanlifte II“ vorbei und biegt nach ca. 300 m links auf die Zufahrt zu einem Bauernhof ab. Hinter diesem Bauernhof (Wegweiser „Wiesenweg“) wird dann wieder die Pfarrkirche Steinberg erreicht.

From the parish church Steinberg, walk in a northerly direction past the two houses on the left. Descend to the Mühlbach and walk to the asphalt road. Turn left, walk past a few houses until you reach the next junction. After the last house, turn right. Then walk a short section on the forest road to the left. Before the signpost “Guffert”, follow the driveway in the middle to the Bärenwald path. Follow this path until you arrive at the western incline of the Guffert (see signpost “Guffert”). Turn left and descend to the Gasthof Waldhäusl. Turn right and walk to the federal road, then turn right and follow the Sandbichl path. Walk past the car park of the Rofan lifts II and after ca. 300 metres, turn left and follow the driveway to a farm. Behind the farm, follow the signpost “Wiesenweg” and walk back to the parish church Steinberg.

⌚ 2 h | ↔ 6.1 km | ↑▲ 200 Hm | ↓▲ 200 Hm | 

Steinberg - Gfaßsattel (1.226 m) - Schönjochalm (1.287 m) - Steinberg

Von der Pfarrkirche Steinberg wandert man westlich am Messnerhof vorbei und weiter auf dem Feldweg zum Obermooshof. Hinter dem Hof vorbei und der Straße bis zum Holzstadel folgen. Von dort führt der Weg rechts auf der Straße ansteigend, ehe man die Abzweigung links nimmt (führt auf einen Schotterweg). Gerade weiter führt dann der Weg zum Gfaßsattel. Von dort geht man auf dem Schotterweg und in Folge auf dem Waldweg zur Schönjochalm (siehe Beschilderung). Den Rückweg nimmt man auf der Forststraße bis nach Steinberg.

From the Steinberg parish church, walk in a westerly direction past the Messnerhof and continue along the dirt path to the Obermooshof. Walk behind the farm and follow the road to the barn. Turn right and follow the road as it climbs to a junction. Turn left and follow the gravel path straight on to the Gfaßsattel. From here, follow the gravel path and the forest path to the Schönjochalm (see signpost). The return route is via the forest road to Steinberg.

⌚ 2 h 15 min | ⌚ 4 h 15 min | ↔ 13.1 km | ↑▲ 330 Hm | ↓▲ 330 Hm



Wanderwege Steinberg (1.015 m) - leicht

Hiking trails Steinberg (1.015 m) - easy

Steinberg - Enterhof - Durrahof - Enteralm (1.324 m) - Steinberg

Von der Pfarrkirche Steinberg wandert man in nördliche Richtung, vorbei an den zwei links liegenden Häusern und abwärts zum Mühlbach. Anschließend führt der Weg rechts entlang der Straße bis hin zum sogenannten Loch, wo man die Brücke quert. Auf asphaltierter Straße führt der Weg zuerst zum Enterhof und dann zum Durrahof (nicht bewirtschaftet). Den Durrahof lässt man links liegen und folgt weiter geradeaus der Forststraße bis sich diese zweigt. Dort links halten und weiter aufwärts der Forststraße folgen bis zur Enteralm. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg.

From the parish church Steinberg, walk in a northerly direction past the two houses on the left. Descend to the Mühlbach and walk to the asphalt road. Follow the path on the right and continue along the road until you reach the so-called "Loch". Just a little before, turn right and walk over the bridge. Walk along the asphalt road to the Enterhof and then to the Durrahof (not serviced). With the Durrahof to the left, follow the forest road straight on until you arrive at a junction. Turn left and follow the forest road as it climbs to the Enteralm. The return is via the same route.

🕒 ↑ 2 h 30 min | ⌚ ↑ 5 h | ↔ 14.3 km | ↑ ▲ 575 Hm | ↓ ▲ 575 Hm | 🧑🏠 🗺️

Steinberg - Külermahd - Durrahof - Enterhof - Steinberg

Von der Pfarrkirche Steinberg wandert man in nördliche Richtung, vorbei an den zwei links liegenden Häusern und abwärts zum Mühlbach bis zur Straße. Dann führt der Weg rechts entlang der Straße bis hin zum sogenannten Loch. Dort führt die Forststraße rechts über die Brücke, um die Schranke und an der Grundache in Richtung Schmalzklausen (nicht bewirtschaftet). Nach dem Tunnel biegt man links ab, wandert an der Holzknechtshütte vorbei und geht der Forststraße entlang. Links führt dann ein Steig über Wald und Wiesen und über eine Brücke leicht ansteigend zur Külermahd und dann weiter in nördlicher Richtung auf Alm- und Forstwegen zum Durrahof (nicht bewirtschaftet) und über den Enterhof zurück zum Ausgangspunkt.

From the parish church Steinberg, walk in a northerly direction past the two houses on the left. Descend to the Mühlbach and walk to the asphalt road. Continue along the path on the right and follow the road until you reach the so-called "Loch". Follow the forest road over the bridge, walk around the barrier and along the Grundache to the Schmalzklausen (not serviced). After the tunnel, turn left, walk past the Holzknechtshütte and follow the forest road. Turn left and follow the trail through the forest and over meadows before it leads across the bridge and climbs to the Külermahd. Walk in a northerly direction on forest roads to the Durrahof (not serviced) and via the Enterhof back to the starting point.

⌚ ↑ 4 h | ↔ 12.1 km | ↑ ▲ 390 Hm | ↓ ▲ 390 Hm | 🗺️



Wanderwege Steinberg (1.015 m) - mittelschwer

Hiking trails Steinberg (1.015 m) - moderately difficult

Steinberg - Gaismoosstollen - Steinberg

Von der Pfarrkirche Steinberg wandert man in nördliche Richtung, vorbei an den zwei links liegenden Häusern und abwärts zum Mühlbach bis zur Straße. Anschließend führt der Weg rechts entlang der Straße bis hin zum so genannten Loch. Dort führt dann der Weg rechts über die Brücke, um die Schranke und entlang der Grundache bis zur nächsten Brücke. Von dort geht es rechts durch den Gaismoosstollen bis zur Einmündung des Holzermahdweges und über den Gaismoosbach nach rechts bis zur Forststraße. Dann wandert man wieder rechts durch den Wald bis man auf die Asphaltstraße kommt und anschließend rechts zurück zur Pfarrkirche Steinberg.

From the parish church Steinberg, walk in a northerly direction past the two houses on the left. Descend to the Mühlbach and walk to the asphalt road. Continue along the path on the right and follow the road until you reach the so-called "Loch". Follow the forest road over the bridge, walk around the barrier along the Grundache until you arrive at the next bridge. From here, turn right and walk through the Gaismoos tunnel. At the junction, follow the Holzermahdweg, walk over the Gaismoosbach and keep right until you arrive at the forest road. Turn right and walk through the forest until you reach the asphalt road. Keep to the right and walk back to the Steinberg parish church.

🕒 ⬆️ 2 h | ↔️ 5.5 km | ⬆️ 🏔️ 210 Hm | ⬆️ 🏔️ 210 Hm

Steinberg - Hinterberg - Steinberg

Von der Pfarrkirche Steinberg wandert man in nördliche Richtung, vorbei an den zwei links liegenden Häusern und abwärts zum Mühlbach bis zur Straße. Anschließend wandert man weiter entlang der Straße bis links der Steig über den Bach zum Hinterbergweg führt. Diesem Wald- und Wiesenweg folgt man bis zum Übergang in einen Forstweg und anschließend bis zum Appartement Naturetouch. Retour führt der Weg über die Straße nach Mühlegg bzw. Steinberg und dann weiter zur Pfarrkirche Steinberg.

From the parish church Steinberg, walk in a northerly direction past the two houses on the left. Descend to the Mühlbach and walk to the asphalt road. Continue along the road, then turn left and walk across the stream to the Hinterbergweg. Follow this path until it joins a forest road and walk to the Appartement Naturetouch. The return route is via the road to Mühlegg/Steinberg and back to the parish church Steinberg.

🕒 ⬆️ 3 h | ↔️ 8.5 km | ⬆️ 🏔️ 235 Hm | ⬆️ 🏔️ 235 Hm



Wanderwege Steinberg (1.015 m) - mittelschwer

Hiking trails Steinberg (1.015 m) - moderately difficult

Steinberg - Holzermahd - Steinberg

Von der Pfarrkirche Steinberg wandert man in nördliche Richtung, vorbei an den zwei links liegenden Häusern und abwärts zum Mühlbach bis zur Straße. Anschließend führt der Weg rechts entlang der Straße bis hin zum sogenannten Loch. Dort führt der Weg rechts über die Brücke, um die Schranke und entlang der Grundache durch den Stollen, weiter entlang bis man schließlich den Holzermahdweg rechter Hand folgt (siehe Beschilderung „Steinberg“). Weiter dem Steig aufwärts folgen bis es dann wieder abwärts geht und man die Brücke vom Gaismoosbach überquert. Anschließend wieder aufsteigend dem Steig folgen bis man auf die Forststraße gelangt und dieser links folgt, bis man auf die Asphaltstraße kommt und weiter durch das Dorf zurück zur Pfarrkirche Steinberg geht.

From the parish church Steinberg, walk in a northerly direction past the two houses on the left. Descend to the Mühlbach and walk to the asphalt road. Continue along the path on the right and follow the road until you reach the so-called "Loch". Follow the forest road over the bridge, walk around the barrier along the Grundache. Walk through the tunnel and continue along the road until you reach the Holzermahdweg on the right (signpost "Steinberg"). Follow the trail as it climbs and then descends. Walk over the bridge across the Gaismoosbach. Continue along the trail as it heads uphill until you arrive at the forest road. Turn left and follow the forest road until you reach the asphalt road. Walk through the village and back to the parish church Steinberg.

🕒 3 h 15 min | ↔ 8.6 km | ↑▲ 325 Hm | ↓▲ 325 Hm

Steinberg - Neubergalm - Pircheralm - Steinberg

Von der Pfarrkirche Steinberg wandert man in nördliche Richtung, vorbei an den zwei links liegenden Häusern und abwärts zum Mühlbach bis zur Straße. Bei der asphaltierten Straße geht man links, vorbei an ein paar Häusern bis zur nächsten Kreuzung. Dort rechts nach dem letzten Haus folgt man ein kurzes Stück der Forststraße. Danach zweigt der Weg rechts in einen Steig ab. Auf diesem bis zur nächsten Kreuzung bleiben und der Beschilderung Richtung "Neubergalm" weiterfolgen. Angekommen bei der Neubergalm (nicht bewirtschaftet) wandert man weiter an der Bachrinne abwärts bis zur Pircheralm (nicht bewirtschaftet). Anschließend weiter bis zur Asphaltstraße, rechts halten und bis zum Appartement Naturetouch wandern. Von hier marschiert man der asphaltierten Straße entlang nach Steinberg und dann weiter retour zur Pfarrkirche Steinberg.

From the parish church Steinberg, walk in a northerly direction past the two houses on the left and descend to the Mühlbach. Walk to the asphalt road and turn left, then walk past some houses to the next junction. Turn right after the last house and continue along the forest road until a trail branches off to the right. Continue along this trail until you reach the next junction and follow the signposts to the Neubergalm (not serviced). Follow the trail as it descends along the stream bed to the Pircheralm (not serviced). Continue along the asphalt road to the Appartement Naturetouch. From here, follow the asphalt road to Steinberg and walk back to the parish church Steinberg.

🕒 5 h 45 min | ↔ 14.7 km | ↑▲ 670 Hm | ↓▲ 670 Hm

Wanderwege Steinberg (1.015 m) - mittelschwer

Hiking trails Steinberg (1.015 m) - moderately difficult

Steinberg - Gufferthütte (1.475 m) - Steinberg

Vom Parkplatz „Waldfrieden“ wandert man auf der Landesstraße ca. 500 m Richtung Achenkirch bis man die erste rechts abzweigende Forststraße erreicht. Von dort wandert man am Weißenbach entlang Richtung Weißenbachalm (nicht bewirtschaftet). Ein schöner Steig führt von dort weiter Richtung Schneidalm (nicht bewirtschaftet) und zu den Raetischen Inschriften. Von dort nimmt man den Weg Richtung Ludernalm (nicht bewirtschaftet) und in Folge weiter Richtung Jägeralm (nicht bewirtschaftet). Von dort wandert man auf der Forststraße bis zur Gufferthütte. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg.

From the car park "Waldfrieden", follow the main road for ca. 500 metres in the direction of Achenkirch until you reach the forest road to the right. From here, walk along the Weißenbach in the direction of the Weißenbachalm (not serviced). A beautiful trail takes you to the Schneidalm (not serviced) and the Rhaetian inscriptions. From here, follow the trail to the Ludernalm (not serviced) and continue to the Jägeralm (not serviced). Continue along the forest road to the Gufferthütte. The return is via the same route.

🕒 ⬆️ 4 h | 🕒 ⬆️ 8 h | ↔ 18.1 km | ⬆️ 🏔️ 1.060 Hm | ⬆️ 🏔️ 1.060 Hm

Tip: Der Rückweg kann auch über die Forststraße in Richtung Köglboden erfolgen. Dazu geht man zuerst in Richtung Ludernalm (nicht bewirtschaftet) und bei der ersten Kreuzung biegt man nach rechts ab. Anschließend folgt man der Radbeschilderung „465 Rund um den Guffert“ zum Parkplatz „Köglböden“ und weiter zum Ausgangspunkt Parkplatz „Waldfrieden“ zurück.

Tip: Alternatively, you can follow the forest road in the direction of the Köglboden. First, walk towards the Ludernalm (not serviced). At the first junction, turn right. Follow the cycle route signpost "465 Rund um den Guffert" to the car park Köglboden and return to the starting point at the car park Waldfrieden.

🕒 ⬆️ 3 h | ↔ 9.4 km | ⬆️ 🏔️ 20 Hm | ⬆️ 🏔️ 495 Hm

Steinberg - Schneidalm - Raetischen Inschriften - Stubachalm - Steinberg

Vom Parkplatz „Waldfrieden“ wandert man auf der Landesstraße etwa 500 m Richtung Achenkirch bis man die erste rechts abzweigende Forststraße erreicht. Von dort wandert man am Weißbachl Alm entlang Richtung Weißenbachalm (nicht bewirtschaftet). Ein schöner Steig führt von dort weiter Richtung Schneidalm (nicht bewirtschaftet) und zu den Raetischen Inschriften. Weiter folgt man dem Steig rechts Richtung Angernalm und dann wieder rechts haltend aufwärts Richtung Schneidjoch (siehe Beschilderung). Über den Schneidjochsattel angesichts des Gufferts abwärts in Richtung der Issalmen (nicht bewirtschaftet) wandern. Diese lässt man links unten liegen und geht in westlicher Richtung über die Stubachalm (Ruine, verfallen) bis zur Landesstraße und zum Ausgangspunkt retour.

From the car park "Waldfrieden", follow the main road for ca. 500 m in the direction of Achenkirch until you reach the forest road to the right. From here, walk along the Weißbachl Alm in the direction of the Weißbachl Alm (not serviced). A beautiful trail takes you to the Schneidalm (not serviced) and the Rhaetian inscriptions. Turn right and follow the trail in the direction of the Angernalm. Keep right and climb to the Schneidjoch (see signpost). Walk over the Schneidjoch saddle facing the Guffert and descend in the direction of the Issalmen (not serviced). Walk past the Issalmen and continue in a westerly direction via the Stubachalm until you reach the federal road. Walk back to the starting point.

🕒 ⬆️ 7 h 45 min | ↔ 15.1 km | ⬆️ 🏔️ 965 Hm | ⬆️ 🏔️ 965 Hm

Achensee Erlebniscard

Achensee Holiday Card



Sieben Tage,
unzählige Erlebnisse!

Seven days,
unlimited experiences!



Wanderwege Steinberg (1.015 m) - schwer

Hiking trails Steinberg (1.015 m) - difficult

Steinberg - Schmidtquelle - Guffertstein (1.963 m) - Neubergalm - Pircheralm - Steinberg

Vom Gasthof Waldhäusl der Beschilderung Richtung „Guffert“ folgen. Nach ca. 2 h 15 min erreicht man die Abzweigung zur Schmidtquelle (ausgetrocknete Quelle). An der Quelle vorbei Richtung Luxegg weiterwandern bis man den Guffertstein erreicht. Weiter geradeaus hinunter und bei der zweiten Weggabelung Richtung Neubergalm (nicht bewirtschaftet) wandern (siehe Beschilderung). An der Neubergalm angekommen führt der Steig weiter abwärts über die Pircheralm (nicht bewirtschaftet) bis zur asphaltierten Straße. Rechts halten und der Beschilderung „Steinberg“ folgen. Vorbei am Appartement Naturetouch die Ortsstraße entlang geradeaus weitergehen, bis man wieder zum Gasthof Waldhäusl gelangt.

From the inn Gasthof Waldhäusl, follow the signposts “Guffert”. After ca. 2 h 15 min you arrive at the junction to the Schmidtquelle (dried up spring). Walk past the spring in the direction of the Luxegg until you reach the Guffertstein. Follow the trail straight on and at the second junction, walk to the Neubergalm (not serviced), see signpost. From the Neubergalm, the trail descends via the Pircheralm (not serviced) to the asphalt road. Keep right and follow the signposts “Steinberg”. Follow the village road straight on and walk past the Appartement Naturetouch back to the Gasthof Waldhäusl.

🕒 8 h | ↔ 16.2 km | ↑▲ 1.110 Hm | ↓▲ 1.110 Hm

Steinberg - Guffert (2.195 m) - Steinberg

Vom Parkplatz beim Gasthof Waldhäusl wandert man auf steilem Steig Richtung Guffert. In ca. 1.800 m Höhe kann man einen Abstecher zur Schmidtquelle machen (ausgetrocknete Quelle). Dann führt der Guffertsteig über felsige Hochfelder und Latschenfelder schließlich am drahtseilgesicherten Felsgrat zum Gipfel. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg.

From the car park at the inn Gasthof Waldhäusl, climb the steep trail to the Guffert. At an elevation of ca. 1,800 metres, you can make a detour to the Schmidtquelle (dried up spring). Follow the Guffertsteig as it climbs over rocky terrain between mountain pines. Continue along the ridge which is secured with a steel rope until you reach the summit. The return is via the same route.

🕒 3 h 30 min | 🕒 6 h 30 min | ↔ 10.3 km | ↑▲ 1.195 Hm | ↓▲ 1.195 Hm

Steinberg - Gfaßsattel (1.226 m) - Kotalm - Vorderunnutz (2.087 m) - Kögljoch (1.487 m) - Schönjochalm (1.287 m) - Steinberg

Etwa 50 m südöstlich vom Parkplatz „Rofanlifte II“ biegt man in die Querstraße nach rechts und wandert in Richtung Schönjochalm zum Gfaßsattel. Am Bildstock marschiert man rechts auf der Straße und nimmt den Steig zur Kotalm (nicht bewirtschaftet). Von dort wandert man zum Vorderunnutz (Gehzeit ca. 3h 30 min). Zurück geht es über den östlichen Steigausstieg (siehe Beschilderung Kögljoch), vorbei am Wiesenhang und dann links abwärts Richtung Kögljoch. Von dort führt links die Forststraße durch das Schönjochtal bis zum Parkplatz „Rofanlifte II“ in Steinberg.

This tour begins ca. 50 metres to the south-east of the car park “Rofan lifts II”. Turn right and follow the crossroad in the direction of the Schönjochalm to the Gfaßsattel. At the wayside shrine, turn right and follow the trail to the Kotalm (not serviced). From here, walk to the Vorderunnutz (time ca. 3h 30 min). On the return route, follow the trail in an easterly direction (see signpost Kögljoch), walk past the grassy slope and follow the trail on the left as it descends to the Kögljoch. From here, turn left and follow the forest road through the Schönjochtal back to the car park of the Rofan lifts II in Steinberg.

🕒 7 h 30 min | ↔ 18.2 km | ↑▲ 1.030 Hm | ↓▲ 1.030 Hm



Wanderwege Steinberg (1.015 m) - schwer

Hiking trails Steinberg (1.015 m) - difficult

Steinberg - Stubachalm (1.371 m) - Guffert (2.195 m) - Steinberg

Vom Parkplatz „Waldfrieden“ führt der Steig in nördlicher Richtung über die Stubachalm (Ruine, verfallen) in Richtung Issalm (nicht bewirtschaftet). Bei der ersten Kreuzung der Beschilderung „Guffert“ folgen. Diese Wanderung ist nur Geübten zu empfehlen (Seilsicherung). Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg.

From the car park “Waldfrieden”, follow the trail in a northerly direction to the Issalm (not serviced) via the Stubachalm (decrepit). At the first junction, follow the signpost “Guffert”. This tour is only recommended for experienced hikers (some sections are secured with ropes). The return is via the same route.

🕒 ⬆️ 4 h 30 min | 🕒 ⬆️ 8 h 30 min | ↔️ 13.3 km | ⬆️ 🏔️ 1.260 Hm | ⬆️ 🏔️ 1.260 Hm

Steinberg - Weißbachl Alm - Schneidalm - Issalm (1.413 m) -

Breitlahneralm - Guffertstein (1.963 m) - Luxeggalm - Steinberg

Vom Parkplatz „Waldfrieden“ wandert man links auf der Landesstraße Richtung Achenkirch und nach ca. 500 m rechts am Weißenbach entlang. Dort folgt man dem gelben Hinweisschild zur Schneidalm (nicht bewirtschaftet), wo man rechts Richtung Schneidjoch abbiegt. Weiter wandert man in Folge rechts abwärts zu den Issalmen (nicht bewirtschaftet). Dort angelangt führt der Steig weiter. Hier folgt man am AV-Steig der Markierung bis zur Breitlahneralm (nicht bewirtschaftet) und geht beim Tafelohr rechts abwärts zum Plateau des Guffertsteines. Vom hier befindlichen Tafelohr wandert man halblinks in südlicher Richtung abwärts bis zur verfallenen Luxeggalm (nicht bewirtschaftet). In östlicher Richtung kommt man schließlich abwärts und über den Bärenwaldweg retour nach Steinberg.

From the car park “Waldfrieden”, turn left and follow the federal road in the direction of Achenkirch. After ca. 500 metres, turn right and walk along the Weißenbach. Follow the yellow signpost to the Schneidalm (not serviced). From here, turn right and walk to the Schneidjoch. Follow the trail on the right as it descends to the Issalmen (not serviced). Continue along the waymarked trail to the Breitlahneralm (not serviced) and at the signpost turn right and descend to the plateau of the Gufferstein. At the signpost, turn left and descend in a southerly direction to the Luxeggalm (decrepit). The trail descends in an easterly direction and takes you to the Bärenwaldweg and back to Steinberg.

🕒 ⬆️ 6 h | 🕒 ⬆️ 9 h 45 min | ↔️ 19.4 km | ⬆️ 🏔️ 1.400 Hm | ⬆️ 🏔️ 1.400 Hm



Wanderwege Wiesing (566 m) - leicht

Hiking trails Wiesing (566 m) - easy

Wiesing - Wiesinger Bühel - Bühelkreuz - Erlach - Wiesing

Von der Pfarrkirche Wiesing geht man die Dorfstraße bis zur Volksschule hinauf. Nach dem Kindergarten biegt man links zum Leitenweg Richtung Jenbach ab. Bei der ersten Rastbank geht man rechts in Serpentina den Aufstieg zum Mandlbödele hinauf. Dort befindet sich die Aussichtsplattform und ein kleiner Spielplatz. Der Weg führt dann am Kammrücken weiter bis zum Bühelkreuz. Über den Ortsteil Erlach und weiter auf der Dorfstraße gelangt man wieder zurück zum Dorfplatz Wiesing.

From the parish church Wiesing, follow the village road to the primary school. After the kindergarten, turn left and continue along the Leitenweg path in the direction of Jenbach. At the first sitting bench, turn right and follow the path as it meanders up to the Mandlbödele, where you will find a viewing platform and a small playground. The path continues along the ridge to the Bühelkreuz. Take the path back via the district Erlach and follow the village road to the village centre of Wiesing.

🕒 ⬆️ 30 min | 🕒 ⬆️ 1 h 15 min | ↔ 3.1 km | ⬆️ 🏔️ 110 Hm | ⬆️ 🏔️ 110 Hm | 👤 👤

Wiesing - Bradl - Bernhard- und Barbarakapelle - Wiesing

Von der Pfarrkirche Wiesing bis zur Unterführung der Achensee Bundesstraße gehen. Infolge kommt man direkt zum Lamplhof, wo rechts nach dem Hof ein kleiner Weg zum Bildstock führt. Alternativ oberhalb der Pfarrkirche Wiesing rechts Richtung Rofansiedlung wandern, nach der Brücke über die Achensee Bundesstraße wieder rechts halten und weiter entlang dem Feldweg bis zum Lamplhof gehen. Vorbei am Campingplatz und anschließend rechts abbiegen zur Landesstraße Richtung Münster. An der Bushaltestelle vorbei, die Brücke rechts überqueren und gleich anschließend erreicht man die Bernhardkapelle. Von dort der Straße entlang Richtung Bahnhof gehen, an der Barbarakapelle kommt man direkt vorbei. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg.

From the parish church Wiesing, walk to the underpass of the Achensee main road. Follow the road to the Lamplhof farm. Go right and take the path to the wayside shrine. The alternative route starts above the parish church. Turn right in the direction of the Rofan residential area, walk across the bridge over the Achensee main road and continue along the dirt road to the Lamplhof. From here, walk past the campsite and turn right until you reach the state road in the direction of Münster. Walk past the bus stop and across the bridge until you arrive at the Bernhard chapel. From here, follow the road in the direction of the train station and walk past the Barbara chapel. The return is via the same route.

🕒 ⬆️ 35 min | 🕒 ⬆️ 1 h 15 min | ↔ 3.8 km | ⬆️ 🏔️ 30 Hm | ⬆️ 🏔️ 30 Hm | ♿ 👤 👤



Wanderwege Wiesing (566 m) - leicht

Hiking trails Wiesing (566 m) - easy

Wiesing - Fischl - Dreifaltigkeitskapelle Stanglegg - Wiesing

Von der Pfarrkirche Wiesing geht man die Dorfstraße hoch, an der Volksschule vorbei und kommt schließlich zum Ortsteil Erlach. Im nördlicheren Ortsteil steht rechts direkt an der Straße die Feldererkapelle. Von dort geht man weiter Richtung Norden und kommt nach der Unterführung der Achensee Bundesstraße auf den Asphaltweg Richtung „Stangleggerhof“. Dieser führt zur Dreifaltigkeitskapelle Stanglegg. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg.

From the parish church Wiesing, follow the village road past the primary school until you reach the district Erlach. In the northern part of the district, the Feldererkapelle chapel is right next to the village road. From here, follow the road in a northerly direction. Walk through the underpass of the Achensee main road until you reach the asphalt path in the direction of "Stangleggerhof". The path leads directly to the trinity church Stanglegg. The return is via the same route.

🕒 ⬆️ 45 min | 🕒 ⬆️ 1 h 30 min | ↔ 4.3 km | ⬆️ 🏔️ 190 Hm | ⬆️ 🏔️ 190 Hm | 👤

Wiesing - Buchbergl (ehem. Tiergarten) - Jenbach (563 m) - Wiesing

Von der Pfarrkirche Wiesing führt der Weg am Wander- und Radweg entlang Richtung Rotholz. Vor der Autobahnunterführung geht man rechts zum Waldeingang. Dann folgt links ein leichter Anstieg und man wandert weiter über den Wald Rücken und den Waldweg bis an die Abbruchkante des Steinbruches. Ein neu angelegter Weg führt weiter bis zur Aussichtsplattform südlich der HTL-Schule Jenbach. Der Rückweg führt am nördlichen Waldrand des Buchbergl zurück nach Wiesing.

From the parish church Wiesing, the route follows the cycle and footpath in the direction of Rotholz. Just before the motorway underpass, turn right into the forest. Follow the path as it climbs gently, then walk over the forest ridge and along the forest path to the edge of the quarry. From here, a newly built path leads to the viewing platform to the south of the school Jenbach HTL. The return route leads along the northern edge of the Buchbergl forest back to Wiesing.

🕒 ⬆️ 1 h | ↔ 3.5 km | ⬆️ 🏔️ 90 Hm | ⬆️ 🏔️ 90 Hm | 👤

Wiesing - Jenbach über Leitenweg - Wiesing

Vom Dorfplatz Wiesing führt die Straße bis zur Volksschule. Nach dem Kindergarten biegt man links zum Leitenweg Richtung Jenbach ab. Dieser Weg führt auf halber Höhe südlich des Wiesinger Bühels bis zum Waldrand. Von hier aus geht man teilweise durch den Wald bis zur Haltestelle der Achenseebahn „Burgeck“. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg.

From the village centre of Wiesing, follow the village road to the primary school. After the kindergarten, turn left to the Leitenweg path in the direction of Jenbach. About halfway, south of the Wiesinger Bühel, this route leads to the edge of the forest. From here, follow the path as it continues partly through forest, partly along the edge of the forest until you arrive at the Achensee steam cog railway station "Burgeck". The return is via the same route.

🕒 ⬆️ 1 h | 🕒 ⬆️ 2 h | ↔ 6.7 km | ⬆️ 🏔️ 130 Hm | ⬆️ 🏔️ 130 Hm | 👤

Wanderwege Wiesing (566 m) - leicht

Hiking trails Wiesing (566 m) - easy

Wiesing - Astenberg - Wiesing

Von der Pfarrkirche Wiesing wandert man in Richtung Erlach und geht dann bis zum Holzkreuz beim Haus Nr. 78. Dort biegt man rechts ab, folgt der Wegbeschilderung und geht durch die Unterführung der Achensee Bundesstraße. Der Weg führt an den Sportanlagen vorbei zum Forstweg Richtung Astenberg. Den gelben Hinweisschildern folgen, bei der Wegkreuzung rechts Richtung Rofansiedlung abbiegen, an den Häusern vorbei immer in Richtung Wiesing Dorf zum Ausgangspunkt zurückwandern.

From the parish church Wiesing, walk in the direction of Erlach until you reach the wayside cross at house number 78. Turn right, follow the signposts, and walk through the underpass of the Achensee main road. The path takes you past the sports grounds to the forest road in the direction of Astenberg. Follow the yellow signposts, at the junction turn right in the direction of the Rofan residential area and walk past the houses in the direction of Wiesing village back to the starting point.

  1 h 15 min |  3.1 km |   115 Hm |   110 Hm

Panorama-Restaurant Kanzelkehre (896 m) - Wiesing - Panorama-Restaurant Kanzelkehre

Vom Parkplatz des Panorama-Restaurants Kanzelkehre führt der Weg entlang der Bundesstraße für einige Meter hinunter bis zur Beschilderung „Wiesing/Erlach“. Der Waldweg mit herrlicher Aussicht auf das Inn- und das Zillertal führt bis auf eine Asphaltstraße. Dann geht man rechts bei der Hausnummer 227 vorbei, der Unterführung der Achensee Bundesstraße folgend und marschiert die Ortsstraße hinunter bis zur Pfarrkirche Wiesing. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg oder mit dem Regionsbus.

From the car park of the Panorama-Restaurant Kanzelkehre, walk along the main road for a few metres until you reach the signpost “Wiesing/Erlach”. Follow the forest path which affords splendid views of the Inntal and Zillertal until you come to an asphalt road. Turn right and walk past house number 227. Walk through the underpass of the Achensee main road and continue along the village road until you arrive at the parish church Wiesing. The return is via the same route, or by bus.

  1 h 15 min |   2 h 45 min |  6.6 km |   325 Hm |   325 Hm

Wiesing - Camping Inntal - Grünangerl - Münster (534 m) - Wiesing

Von der Pfarrkirche Wiesing geht man bis zur Unterführung der Achensee Bundesstraße Richtung Campingplatz Inntal. An der Weggabelung biegt man gleich nach dem Haus Nr. 400 rechts ab, geht geradeaus weiter, bis man zum Waldweg Richtung Grünangerlkapelle gelangt. An der Kapelle vorbei, bei der nächsten Weggabelung links abbiegen und der Beschilderung wieder Richtung Wiesing folgen. Bei den ersten Häusern der Rofansiedlung links halten und weiter hinunter bis man anschließend dem ursprünglichen Weg wieder zurück zum Ausgangspunkt folgt.

From the parish church Wiesing, walk to the underpass of the Achensee main road in the direction of the campsite Inntal. At the junction, turn right at house number 400 and walk straight on until you reach the forest path to the Grünangerl chapel. Walk past the chapel, at the next junction, turn left and follow the signposts to Wiesing. Once you reach the first houses of the Rofan residential area, keep left and walk downhill until the same route takes you back to the starting point.

  1 h 45 min |  5.6 km |   90 Hm |   95 Hm |   

Wanderwege Wiesing (566 m) - mittelschwer

Hiking trails Wiesing (566 m) - moderately difficult

Wiesing - Astenberg - Panorama-Restaurant Kanzelkehre (896 m) - Wiesing

Von der Pfarrkirche Wiesing wandert man rechts in Richtung Rofansiedlung, wo man bei den oberen Häusern links zum Waldweg nach Erlach abbiegt (siehe Beschilderung „Waldweg nach Erlach“). In Folge geht man weiter Richtung Astenberg, und wandert dann zum Panorama-Restaurant-Kanzelkehre. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg oder mit dem Regionsbus.

The tour starts from the parish church Wiesing. Follow the village road above the parish church to the Rofansiedlung residential area. Once you reach the uppermost houses, turn left, and follow the forest path to Erlach (see signposts “Waldweg nach Erlach”). From here, walk in the direction of Astenberg and to the Panorama-Restaurant Kanzelkehre. The return is via the same route, or by bus.

🕒 ⬆️ 1 h 30 min | 🕒 ⬆️ 2 h 30 min | ↔️ 7.2 km | ⬆️ 🏔️ 320 Hm | ⬆️ 🏔️ 320 Hm

Wiesing - Astenberg - Panorama-Restaurant Kanzelkehre (896 m) - Notburgaweg - Eben (964 m) - Wiesing

Von der Pfarrkirche Wiesing wandert man oberhalb der Pfarrkirche auf der Dorfstraße durch die Rofansiedlung Richtung Astenberg. Ca. 200 m nach dem Ende der Straße und dem Brunnen geht man links in Richtung Panorama-Restaurant Kanzelkehre. Der Wanderweg bietet eine herrliche Aussicht über Wiesing, das Inntal und das Zillertal. Vom Panorama-Restaurant Kanzelkehre führt ein leicht ansteigender Weg (Notburgaweg) in Richtung Eben am Achensee zur St. Notburgakirche. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg oder mit dem Regionsbus.

The tour starts from the parish church Wiesing. Follow the village road above the parish church through the Rofansiedlung residential area in the direction of Astenberg. The asphalt road ends after ca. 200 metres. At the fountain, turn left in the direction of the Panorama-Restaurant Kanzelkehre. The trail affords splendid views of Wiesing, the Inntal valley and the Zillertal valley. From the Panorama-Restaurant Kanzelkehre, the Notburgaweg path climbs gently to the Notburga church in Eben am Achensee. The return is via the same route, or by bus.

🕒 ⬆️ 2 h | 🕒 ⬆️ 3 h 30 min | ↔️ 11.9 km | ⬆️ 🏔️ 460 Hm | ⬆️ 🏔️ 460 Hm

Wiesing (566 m) - Fischl - Eben (964 m) - Seespitz (931 m) - Wiesing (566 m)

Von der Pfarrkirche Wiesing wandert man die Straße aufwärts bis zum Ortsteil Erlach. Von hier führt der Weg nach der Unterführung der Achensee Bundesstraße leicht ansteigend bis zur Ortschaft Eben am Achensee. Von der St. Notburgakirche in Eben geht man leicht abfallend entlang des Wander- und Radweges über den Ortsteil Maurach bis zur Seespitze des Achensees. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg oder mit dem Regionsbus ab Seespitz.

From the parish church Wiesing, walk up the road until you reach the district Erlach. From here, walk through the underpass of the Achensee main road and follow the path as it climbs gradually to the community of Eben am Achensee. From the St. Notburga church in Eben, walk downhill along the cycle and footpath via Maurach until you arrive at Seespitz at Lake Achensee. The return is via the same route, or by bus from Seespitz.

🕒 ⬆️ 2 h 30 min | 🕒 ⬆️ 4 h 30 min | ↔️ 14.7 km | ⬆️ 🏔️ 445 Hm | ⬆️ 🏔️ 440 Hm

Wanderwege Wiesing (566 m) - schwer

Hiking trails Wiesing (566 m) - difficult

Wiesing - Panorama Restaurant Kanzelkehre - Astenau Alpe (1.483 m) - Ebner Joch (1.957 m) - Wiesing

Von der Pfarrkirche Wiesing wandert man die Straße aufwärts zum Ortsteil Erlach. Nach ca. 10 min geht man durch die Unterführung der Achensee Bundesstraße und von hier führt der Waldweg zum Panorama-Restaurant Kanzelkehre, wo man eine wunderschöne Aussicht auf das Unterinntal sowie die Bergkulisse des Wilden Kaisers und der Zillertaler Alpen hat. Weiter geht es wenige Meter hinauf entlang der Achensee Bundesstraße bis zur Beschilderung „Astenau Alpe“. Zuerst führt eine Asphaltstraße bis zum Sendemasten. Anschließend mündet der Weg in einem Steig, der durch den Wald immer aufwärts zur Astenau Alpe führt. Vorbei an der Alm dem gelben Hinweisschild Richtung „Ebner Joch“ größtenteils durch Latschen für ca. 1 h 15 min folgen. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg oder mit dem Regionsbus vom Panorama-Restaurant Kanzelkehre.

From the parish church Wiesing, follow the road as it climbs to the district Erlach. After ca. 10 min, walk through the underpass of the Achensee main road. From here, a forest path takes you to the Panorama-Restaurant Kanzelkehre which affords gorgeous views of the Unterinntal and the mountain ranges of the Wilde Kaiser and Zillertal Alps. Continue along the Achensee main road for a few metres until you reach the signpost “Astenau Alpe”. Follow the asphalt road to the radio mast before the path joins a steep trail which climbs through the forest to the Astenau Alpe. Walk past the mountain hut and follow the yellow signpost “Ebner Joch”. The trail leads mostly through mountain pines for ca. 1 h 15 min. The return is via the same route, or by bus from the Panorama-Restaurant Kanzelkehre.

⌚↑ 4 h 15 min | ⌚↓ 7 h 30 min | ↔ 15.9 km | ↑▲ 1.370 Hm | ↓▲ 1.370 Hm

Wiesing - Sonnwendjoch (2.224 m) - Wiesing

Von der Pfarrkirche Wiesing wandert man oberhalb der Pfarrkirche auf der Dorfstraße durch die Rofansiedlung Richtung Astenberg. Ca. 200 m nach dem Ende der Straße und dem Brunnen geht man rechts den Forstweg hinauf. Vorbei an der Schicht, am Burgaukopf und an der Alpbühelalm (nicht bewirtschaftet). Kurz vor der Schermsteinalm (nicht bewirtschaftet) zweigt der Forstweg nach rechts in einen Steig ab und nach Querung des Südhanges kommt man auf den Gipfel des Sonnwendjochs. Der Rückweg erfolgt über den gleichen Weg.

The tour starts from the parish church Wiesing. Follow the village road above the parish church through the Rofansiedlung residential area in the direction of Astenberg. The asphalt road ends after ca. 200 metres. At the fountain, turn left and walk up the forest road. The route leads past the Schicht, the Burgaukopf and Alpbühelalm (not serviced). A little before the Schermsteinalm (not serviced), a steep trail branches off from the forest path. After crossing the southern slope, you reach the summit of the Sonnwendjoch. The return is via the same route.

⌚↑ 5 h 15 min | ⌚↓ 9 h 15 min | ↔ 22.9 km | ↑▲ 1.650 Hm | ↓▲ 1.650 Hm

Taktvoll in der Natur | Being respectful

Bei Nachhaltigkeit geht es um das Wohlbefinden aller. Daher gilt es, Hand in Hand, also im Takt und taktvoll mit unseren Mitmenschen, der Natur und dort beheimateter Tiere umzugehen. Müll & Essensreste wieder mitnehmen. Benützen Sie Wege und laufen Sie nicht abseits davon oder über Wiesen. Vergessen Sie nicht, dass wildes Campieren verboten ist.



Sustainability is about the well-being of all who live and visit here. Therefore, we need to be respectful of our fellow human beings, nature and wildlife. Leave no trace. Stay on designated trails, do not step off trails or hike through meadows. Remember that wild camping is forbidden.



Die Alpenüberquerung

Transalpine crossing

Alpenüberquerung (Etappe 2: Wildbad Kreuth - Achenkirch)

Transalpine crossing (stage 2: Wildbad Kreuth to Achenkirch)

Bei der Etappe 2 der Alpenüberquerung führt vom historischen Wildbad Kreuth ein Steig durch einen Buchenmischwald ins Almgelände der Gaisalm. Entlang eines sanften Bergrückens und später durch Latschen erreicht man den Bayrisch - Tiroler Grenzkamm. Hier öffnen sich traumhafte Ausblicke in beide Richtungen: Man sieht von der Ebene nördlich des Tegernsees bis zu den Zillertaler Alpen. Nach der Einkehr auf der urigen Blaubergalm wandert man durch das Jagdgebiet der habsburgischen Kaiser auf einem unschwierigen Weg nach Achenwald bzw. Achenkirch.

Stage 2 of the transalpine crossing leads from historic Wildbad Kreuth through a mixed beech forest to the alpine pastures of the Gaisalm. Follow the trail as it travels along a gentle mountain ridge and between mountain pines until you reach the Bavarian-Tirolean border. This spot affords gorgeous views over the plain that lies north of Lake Tegernsee and the Zillertal Alps. After refuelling with a hearty snack at the Blaubergalm, follow the easy trail through the former hunting grounds of the Habsburg emperors until you arrive in Achenwald/ Achenkirch.

Alpenüberquerung (Etappe 3: Achenkirch - Maurach/Fügen)

Transalpine crossing (stage 3: Achenkirch - Maurach/Fügen)

Die Etappe 3 der Alpenüberquerung führt auf einem der schönsten Wege Tirols entlang des Westufers des Achensees. Von Achenkirch wandert man immer in leichtem Auf und Ab auf einem teilweise mit Stufen und Handläufen gut ausgebauten Steig zur Gaisalm, der einzigen Alm Tirols, die man nur zu Fuß oder mit dem Schiff erreicht. Wanderer erwartet eine grandiose Landschaft mit kleinen Wasserfällen, Mischwäldern und Schwemmkegeln, die bis in den „Tiroler Fjord“ hineinreichen. An vielen Stellen gibt es Bademöglichkeiten. Entlang des Uferwegs erreicht man Pertisau und später am Weg neben der Achensee Dampf-Zahnradbahn das nächste Etappenziel Maurach.

Stage 3 of the transalpine crossing leads along the western shore of Lake Achensee, which is one of the most beautiful paths in Tirol. From Achenkirch, follow the trail as it climbs and descends to the Gaisalm, the only alpine hut in Tirol that can only be reached on foot or by boat. Hikers will be rewarded with a stunning natural scenery featuring small waterfalls, mixed forests and alluvial fans reaching into the “Tirolean fjord”. Along the way, there are several beautiful bays for cooling off in the water. Continue along the lakeside path until you reach Pertisau. Finally, the path next to the Achensee railway takes you to the stage finish in Maurach am Achensee.

Vom Tegernsee über den Achensee bis nach Italien! Von der traditionellen bayerischen Kultur über die Tiroler Gastlichkeit bis hin zum berühmten Südtiroler Wein: Auf der einzigartigen Route durch die Alpen, die auch durch die Region Achensee führt, dürfen Sie sich nicht nur auf malerische Landschaften freuen, auch kulturelle Besonderheiten und urige Gasthöfe säumen den weiten Weg.

From Lake Tegernsee via Lake Achensee to Italy! This long-distance hiking adventure lets you experience Bavarian culture, Tirolean hospitality, and the famous South Tirolean wine. Two stages of this unique route over the Alps lead through the Achensee region. Discover the stunning natural scenery, the rich cultural heritage, and many quaint inns along the way.



Weitwandern am Achensee

Long-distance hiking at Lake Achensee



Mit dem Rucksack von Hütte zu Hütte wandern und sich mehrere Tage ganz dem Naturerlebnis widmen ist ganz Ihr Ding? Dann ist ein Weitwanderweg genau das Richtige. Wenn Sie sich für einen Weitwanderweg entscheiden, erwarten Sie saftige Wiesen, schattige Wälder, felsige Bergflanken bis hin zu urigen Almen. Beim Weitwandern sind Sie in der majestätische Bergwelt unterwegs. Auf unterschiedlichsten Etappen werden nicht nur mehrere Kilometer, sondern auch einige tausend Höhenmeter zurückgelegt. Am besten gleich reinschauen und sich schon mal vorfreuen auf ein mehrtägiges alpines Abenteuer inmitten prachtvoller Natur.

Hiking is one of the best ways to connect with nature. What better way to explore the great outdoors than trekking from hut to hut on a multi-day hiking adventure? It's time to get out there! Long-distance hiking trails let you escape your everyday routine, and you can fully immerse yourself in the beauty of the majestic mountain world. Explore at your own pace as you walk over lush meadows, through shady forests, past rugged mountain flanks and up to rustic alpine huts. In addition to walking over long distances, you will climb several thousand metres of elevation. Plan your adventure now and look forward to your multi-day alpine adventure in stunning nature.

Weitwandern, was ist das?

Dabei handelt es sich um einen langen Wanderweg, der zwischen 6 und 30 Tagesetappen umfassen kann, einheitlich markiert ist und der komplett oder teilweise begangen werden kann. Aufgrund der Länge wird ein Weitwanderweg zudem als „anspruchsvoll“ eingestuft und erfordert deshalb gewisse Voraussetzungen. Je nach Bergerfahrung und zeitlichen Möglichkeiten können Sie die Weitwanderwege von Anfang bis Ende durchgehen oder lediglich einige Etappen des Weges bewandern. Weiters verlangt solch ein Wanderweg auch eine gewisse Kenntnis an Tourenplanung, Kondition, Trittsicherheit und manchmal Schwindelfreiheit. Mehr zu den Weitwanderwegen - einfach QR-Code scannen!

What is long-distance hiking?

Long-distance hiking trails comprise between 6 and 30 stages with uniform marking, each doable in a day. Hikers have the option to complete the entire trail or just individual stretches. Because of their length, long-distance hiking trails are classified as “challenging” and require adequate training and planning. Depending on your experience in mountainous terrain and how much time you have, you can walk the entire trail or break it into sections. On top of that, long-distance hiking requires good tour planning skills, a base level of fitness, sure-footedness and occasionally a head for heights. Scan the QR code and find out more about long-distance hiking!

MACHT die
NATUR zu
eurer BÜHNE!





Herausgeber | Publisher: Achensee Tourismus

Grafik, Design & Layout | Graphic, Design & Layout: Achensee Tourismus

Fotos | Photos: Achensee Tourismus

Stand | Version: Juni 2023



PEFC

PEFC/06-39-364/31

www.pefc.at